RHEIN PEST
FANZINE

Nr. 3 2,50 DM

RUBBERMAIDS
SUGAR

contains:

THE FREEZE
METALLICA
MIRACLE WORKERS
SKEPTIKER
+many more

IMPRESSUM

REDAKTION
Stephan Wirtz, Sascha Wolff
Stefan Senger

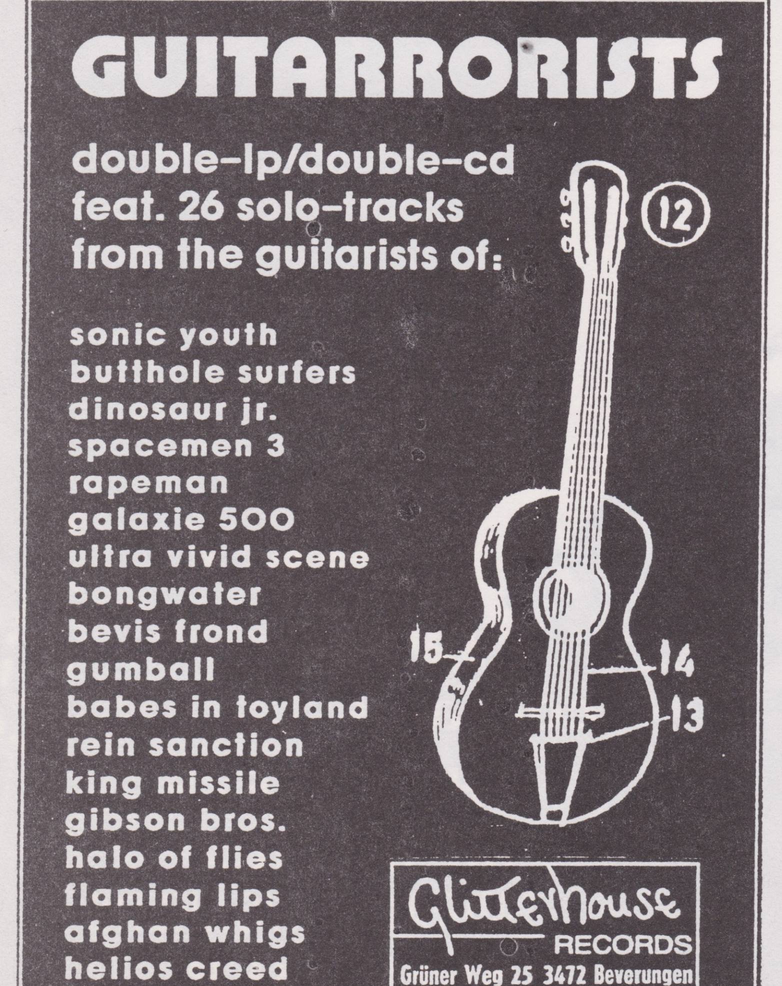
MITARBEITER
Frank D´Arpino, Holger Otto
Oliver Wiegand Marcus Schleutermann

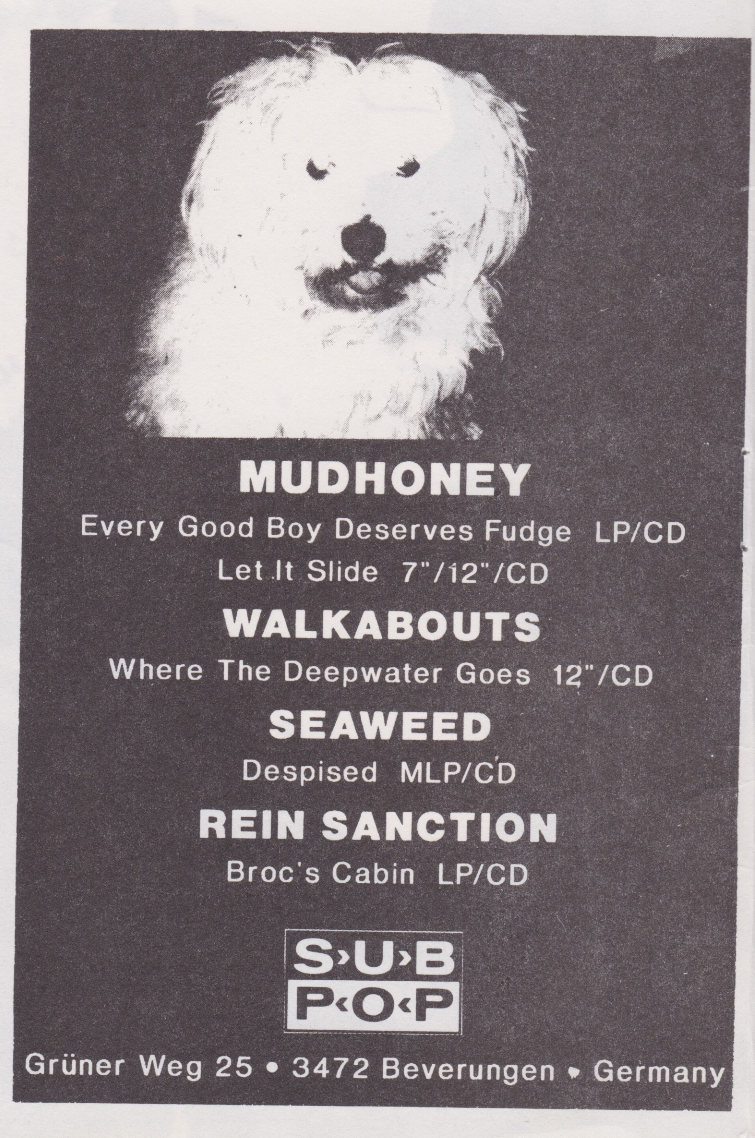
LAYOUT usw.
Stephan Wirtz

ANSCHRIFT
Stephan Wirtz
Marienstr. 19
4000 Düsseldorf 1
Tel. 0211/ 13 11 36
Fax. 0211/ 32 94 75

HELP
Schickt weiterhin alles, was ihr euch ins Heft wünscht!!







GET IN

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 3. RHEINPEST.
Seht die Überschrift als eine eine Aufforderung an Euch alle an unserem Fanzine mitzuarbeiten Damit wäre auch schon geklärt, warum wir so verspätet mit der Ausgabe sind, wir sind zu wenige. Also blättert durchs Heft und sagt uns Eure Meinung in einem Briefchen. Bleibt noch auf die RHEINPEST Party am 21.12.91 im Dschungel in D,dorf hinzuweisen und euch fette ranzige Festtage zu wünschen Schönen Tag noch...is kalt Draußen......

Mr. Bungle sind brutal. **Mr. Bungle** sind diabolisch. Sie sind der lebendige Beweis das Chaos einen Namen traegt, dass eure Kinder staendig einem boesen Stern unterworfen sind. Hut ab vor **Mr. Bungle** und Gitarrist ? They. Doch wer ist **Mr. Bungle** wirklich?
Er ist ein Mann der ein schlechtes Beispiel fuer die Kids ist,einer der all das macht was verboten ist, der ihnen sagt was sie zu tun haben und was sie lassen sollten. Eine Puppe aus dem Fernsehen.

MR. BUNGLE



Und Mr. Bungle hat sich innerhalb der Band manifestiert?

Ja wir sind Mr. Bungle und werden die Welt ins Verderben stürzen. Wir wurden im Norden von Califomien geboren um eine Death Metal Band zu sein. Später kam dann noch die Bläser Sektionen Solo Artisten dazu und jetzt haben wir Kontakt mit den verschiedensten seltsamen Dingen. Michael Patton lernte ich kennen weil wir in einem sehr abgelegenen Teil der Welt leben (L.A.). Wir verarbeiten alles was uns gerade so in den Sinn kommt. Wir haben vier Demos bisher veröffentlicht und jedes repräsentiert ganz unterschiedliche Arten von Musik. Unser erstes Album vereint sie alle, jede Periode ist vertreten.Ein Führer durch die muskalische Geschichte von Mr Bungle.

Also kein Projekt für eine Platte ?

Diese Band existiert seit sechs Jahren, ich denke also nicht das es bei dieser einen Platte bleiben wird.

Eure Plattenfirma verkauft euch als Funk-Metal Band. Seid ihr damit einverstanden?

Die meisten Leute verstehen nicht was wir machen, hilfloses Schulterzucken egal wo wir auch hingehen. Es ist schon verrückt, wir müssen den Leuten erklären , welche Musik wir spielen. Esist unmöglich diese Frage zu beantworten, hört euch die Platte an. Die Plattenfirma muß das Produkt irgendwie verkaufen, klassifizieren. und da Funk Metal momentan gerade im Trend liegt....

Die Songs haben etwas groteskes an sich, sind wie ein schlechtes Theaterstück das dem Regisseur langsam aus den Händen gleitet. Ein Part folgt dem nächsten. ist das Teil eures Lebensstils oder gehört das zum Konzept ?

Wenn du mit etwas zu lange zusammenlebst, ist das wie wenn du jeden Tag femsiehst. Die Kanäle wechseln alle paar Sekunden, sonst wird es langweilig. Genauso verhält es sich auch mit Pomos oder Musik. Eine Platte kann man auch nur bedingt durchhören. Alles wird

schneller und keiner verweilt mehr allzulang bei der selben Sache. Es macht mich ganz krank dasselbe Thema über einen längeren Zeitraum zu hören.Ein Song wird automatisch sehr komplex wenn du viel Zeit in ihn investierst,...hoffe ich zumindest.Ich hasse diese sich anbiedernde Radio-Musik weil sie langweilig ist, ich kann mittlerweile schon unsere eigenen Stücke nicht mehr ertragen,weil ich zulange mit ihnen zusammengelebt habe. Ich bin es leid, ich hasse sie. Es gibt einige Parts die kann ich mir ein paar Sekunden anhören und einige Minuten stolz drauf sein, weil es große Mühe erfordert hat sie fertigzustellen, aber ich genieße esnicht mehr.

Siehst du denn Grenzen im Songwriting .

Wenn ich die Songs höre sehe ich Grenzen, prinzipiell aber sind wir allem gegenüber aufgeschlossen .

Ich denke es könnte Probleme geben das Produkt an den Mann zu bringen , da zu viele Menschen einfach nicht flexibel genug sind , offen für neue Ideen zu sein .

Das ist wahr . Das ist auch einer der Gründe warum uns viele Leute als zu konfus bezeichnen .

Für mich ist das eine ganz andere Sache,weil ich einfach nicht genug Abstand von den Alben habe . Wenn du mit einer Arbeit über fünf Monate beschäftigst bist, klingt alles gleich .

Siehst du einen speziellen Sinn im schreiben ?

Eine harte Frage, aber wenn ich ehrlich bin,....eigentlich nicht. Es sind große Friedhöfe mit Stücken von Songs, wir buddeln die Teile aus den Gräbern und kreieren ein neues Geschöpf. Und Frankenstein erblickte das Licht der Welt . Was immer auch passiert, Frankenstein lebt .

Ich habe gehört du bist ein großer Verehrer von John Travolta ?

Ja, wir hatten einige Probleme mit ihm , daß Travolta Ding ist auf das heftigste mißverstanden worden . Der Song ist nicht auf John Travolta als Person gemünzt . ES ist ein Problem , das ich genauso haben könnte . Also stell dir vor du hättest Ambitionen ein Tänzer zu sein , hast aber weder Arme , noch Beine . Ganz abgesehen davon , daß du taubstumm und blind bist .Das einzige was noch funktioniert ist die Nase. Es ist also keineswegs die Problematik ob man John

> **Überlege, wieviel Zeit du mit dem Onanieren verbringst, wir sagen nicht, du mußt es so häufig tun, das sind einfach Dinge, die passieren.**

Travolta mag oder nicht mag . Er ist nur die Person auf die unser Titelheld fixiert ist .

Und wie steht es um deine Erfahrugen mit onanieren?

Es war vor vier Jahren als uns das erste mal bewußt wurde , daß wir alle es tun . Ich weiß nicht wie es in Deutschland ist, aber in Amerika nimmt niemand dieses Wort in den Mund .Sie scheinen davor panische Angst zu haben . Alle sind beschämt aber jeder macht es, einfach köstlich . Es ist eine der wichtigsten Dinge unseres Lebens , überlege wieviel Zeit du mit dem Onanieren verbringst. Wir sagen nicht, du mußt es so häufig tun, daß sind einfach Dinge die passieren .

Und was stöhnen die Frauen im Hinter grund des Songs ?

Ah , du weißt schon, die üblichen Geräusche .

Ist deine Freundin auch dabei ?

Oh nein. Es sind Stripper .die wir in Frisco kennengelernt haben. Sie kamen zu uns ins Studio und wir sagten ihnen was sie so zu tun haben. Belle wie ein Hund, Sag mir das du mich ficken willst. Sie haben es getan und sie dachten sie werden berühmt. Ein großartiger Spaß .

Ist es nicht ziemlich hart im Schatten von Michael Patton zu stehen ?

Ja, manchmal sogar verdammt hart. Speziell dann, wenn gesagt wird, daß ist die Band von Michal Patton. Er ist die Band und das sind die Leute, die seine Musik spielen. Ansonsten ist es nicht so tragisch. Wir haben uns überlegt wie wir das Problem umgehen können , aber ich habe auch keinen Bock in Interviews darauf hinzuweisen , daß es auch meine Band ist. Vergiss es !

Seine Stimme erscheint noch um einiges variabler als bei Faith no More ?

Wir machen fast alles zusammen und sind für alles offen, alles läft kreuz und quer,das ist ein völlig anderer Weg zu arbeiten .

Und magst du Faith no More?

Als er die Band verlassen hat , fiel es mir wirklich schwer zu sagen ob ich die Band mögen oder hassen sollte . Aber ich denke ich mag ihre Platten,....und ihre Posen .

Deine Einflüße ?

Sehr viele verschiedenen Sachen . Wir alle mögen die Einstürzenden Neubauten sehr gerne .

Wann geht es auf Deutschland Tournee ?

November, Dezember und Januar. Europa genießt erste Priorität ?

Ja wisset meine Freunde, Mr. Bungle werden nach Europa kommen und einen Haufen verstörter , lallender Idioten zurücklassen. Einer kann es jedenfalls garnicht mehr erwarten .

BLUBBLUBBLUB............

Stefan Senger





BARBIE BONES

Erinnerungen an eine verflossene Jugend!!!



Meine kleine Schwester hat mit Ihnen früher immer gespielt. Diese kleinen Puppen, die für horrende Summen in obskuren Spielwarenläden zu erwerben sind. Der große Bruder hätte sie am liebsten mit seiner Matchbox Autosammlung überfahren oder an das im Wohnzimmer hängende Kreuz genagelt und mit Dartpfeilen beworfen. Der Name BARBIE BONES rief genau diese Sehnsucht seiner frühen Jugend in Ihm hervor. Norwegens BARBIE BONES, ein Ansammlung von vier schrillen, netten Jungs fiefen mit ihrem Debut BRAKE FOR NOBODY meine und Schleut´s Ohren auf den Plan und ließen uns unverzüglich zum Interview in Kölns "Underground" eilen. Nebenbei bemerkt, das um 6 Nummern zu kleine Batman T-Shirt von Basser Espen Lien war diese Reise wirklich wert.

Wie würdet ihr euren Stil definieren?

Schrecklich psychodelisch der Sound aus den Weiten Norwegens.

Harald Engel euer Promoter beschreibt euch spontan als eine härtere Ausgabe der Sugarcubes.

Das müssen die Berge und die Fjorde sein. Eine Vermutung die ich insgeheim immer hegte.. Bands wie die Sugarcubes, Cadaver oder Europe klingen einfach zu ähnlich, als das es Zufall sein könnte.

Euer Debut ist jetzt schon etwas älter, wird die nächste Platte gravierende Änderungen bringen?

,Es wird Unterschiede geben , denn das neue Material ist absolut Strange. Wir haben Instrumente wie Mandolinen und Cello verwendet. Sachen, die wir bisher noch nicht gemacht haben, wiel wir erst lernen mußten, mit dem ganzen Kram umzugehen.

Eure Texte sind zum Teil grandios makaber. "Napalm Baby light my fire" liegt im Moment wohl genau im Trend. Erinnert auch an die Doors.

In der Tat. "Napalm Baby" ist ein Dank an Jim Morrison. Ich denke ein bischen Humor hat noch niemandem geschadet. Seriösität war noch nie unser Ding

Euer Cover wurde vom Musik Express als eines der besten des Jahres prämiert. Wer muß sich dafür verantworten?

Wir machen alles selbsr, Cover, Videos und sogar die Musik!

(Überrascht......)Ach und ich dachte die würde von ,Cadaver kommen. Ihr seid nur für zwei Gigs in Deutschland und euer Name ist gänzlich unbekannt. Meint Ihr nicht, daß es günstiger gewesen wäre bei einem Indie Label zu unterschreiben?

Das mag sein, aber es hat auch ein Menge Nachteile. In Deutschland und in England sind die Indies sehr gut organisiert. In anderen Ländern ist das völlig anders. Die EMI erreicht die verschiedenen Länder und ist in der Lage unsere Tour zu finanzieren.

........und unser Bier (dank an Harald). Eurem Info ist zu entnehmen, daß ihr in Norwegen die großen Stars seid.

Oh, das wußte ich ja gar nicht, aber wenn das da steht wird das schon stimmen. Wir sind auch in Norwegen mehr oder weniger am Anfang. Wir können nicht einmal von unserer Musik leben. In Norwegen kommen etwa 70 bis 1000 Leute zu unseren Gigs,(tieftraurig.......)und in Berlin wollte uns gar keiner sehen.

Keine Sorge Jungs, eines Tages werdet ihr große Rockstars sein und die Mädchen werden euch in Scharen hinter- herlaufen.

Alles nur das bitte nicht, ich möchte auf jeden Fall vermeiden. daß ich von Leuten erkannt werde. In Belgien wäre das für mich das Ende. Um die Alkoholleiche spielen zu können, gehe ich in den Clubs immer herum und stehle den Leuten das Bier. Wenn man mich nicht erkennt ist das wesentlich einfacher.

Jaja, so ist das. Die Jungs von BARBIE BONES haben Ihren Sinn für Humor noch nicht verloren. Und wenn ihr mich fragt, warum ich Wicht in diesem Blätchen hier ohne Bild vertreten bin, dann habt ihr jetzt die Antwort auf alle eure Fragen.

Stefan Senger

KRITIKEN GANZ FIES ZU LESEN, DA MUSS MAN DURCH

Acid Drinkers/Dirty Money,Dirty Tricks (Intercord): Metal-Hardcore,der in aller Selbstverständlichkeit Parallelen zu Mucky Pup offenbart. Ich hoffe Peinlichkeiten wie "Smoke on the Water" werden mir in Zukunft erspart,ist wirklich nicht besonders orginell.

The Animal Crackers/Honey me (What´s so funny/EFA): Indie-Keyboard-Gitarren-Pop zwischen leichter Aggressivität und Pseudo- Gefühlsduselei. Billiger Durchschnitt.

Chemical People/Angels´n´Devils (Cruz/Rough Trade):Bassbetonter Gitarren-Punk im Gehege von den Goo Goo Dolls und den Ramones. Gefällig

Drill/Skin Down (Abstract Sounds/EFA): Brachial verzerrtes Gebilde aus maschinell gefertigten Schlagzeugsounds und herben Gitarerengeschrammel. Unmmenschlich,künstlich und brutal.

Droogs/Guerilla Love-In (Music Maniac): Geschliffener Rock´n Roll mit einem Schuß Rhythm´n Blues. Klingt um einiges lebhafter als der Vorgänger.

Die Erde/Live Berlin (What´s so funny): Die Erde ist nachdenklich, die Erde zeigt uns ihr wahres' Gesicht. Eines, das in synthetischen Sphären schwebt, eines das den Geist des Deutschen Krautrocks der Ton, Steine,Scherben in spartanisch-visionär geprägte Klangstrukturen überträgt und den avantgardistischen Grundtendenzen mit düsteren Zukunftsvisionen erfüllt. Beängstigend.

Extrabreit/????? (East/West): Teenie-Punk von alten Männern. Erinnert mit Songs wie "Joachim muß härter werden" frappierend an "Ihre größten Erfolge". Leider nicht mehr ganz so frisch. Dennoch, ich habe herzlich gelacht.

The Fair Sex/Bite release bite (Our **choice/Rough Trade):** Gruftie-maschineles aus deutschen Landen. Was soll man dazu noch sagen.Mir fehlen die Worte.

Gun Club/Divinity (What´s so funny/EFA): Ein Remix, drei Live-Interpretationen und drei neue Songs der verhaltenen Sorte. Macht den Gun Club zu, daß ist allenfalls Durchschnitt.

Jesus Messerschmitt/Edelstahl (Virgin): Billiger Deutschrock Marke "ich bin cool und rebellisch"

Dave Kusworth/All the Heartbreak Stories (Creation/Intercord): Akustisches Bekenntniss mit Hang zur Kleinstadt-Melancholie. Dennoch, schöne Songs.

Legal Weapon/Take out the Trash (Triple X): Melodischer Metal-Hardcore mit Frauengesang. Hört sich an wie Doro Pesch, die Gute. Naja.

Nagorny Karabach/Kleine Exkursion (What´s so funny/EFA): In deutscher Nachdenklichkeit schwelgender Avantgarde-Pop. Depressiv-anödend und betont kritisch.

Naked Lunch/Naked (Big Store/EFA): Naked ffenbart mir seine Kraft erst nach mehrmaligem Hören. Man muß schon genau hinhören um der harmonischen Schräge, den schrammelnd, sägenden Gitarren und der quengelnden Stimme von Naked Lunch etwas abzugewinnen. Aber auch hier gilt, auf den Spuren von Dinosaur und den Lemonheads.

Paranoid/Strain (Animalized/SPV): Harter Dancefloor mit bitterbösen Gesang. Synthetisch und gemein.

Pig/Praise the Land (Freibank/Rough Trade): Hardcore Dancefloor mit Sinn für das Klassisch-Monumentale.

Pink Turns Blue/Aerdt (Our choice/Rough Trade): Sphärisch-synthetisches, das ergreifen, anklagen und Gefühl vermitteln soll. Ansonsten gleichförmig und blaß.

Poster Children/Daisy chain reaction (Twintone/EFA): Eine lärmende Wand aus schrill, verzerrten Gitarren türmt sich vor der verzweifelt, harmonisierenden Stimme Ricks auf und verleiht der "Daisy chain reaction" Intensität, ein Gefühl von paranoid erscheinender Psychedelia und manischen Ängsten. Hypnotisierend.

Richies/Spring Surprise (We Bite/SPV): Bubblegumkauend wird bester California-Pop-Punk auf einer Beach-Party zum besten gegeben. Es ist als würden die Ramones neben mir stehen.

Rein Sanction/Broc´s Cabin (Sub Pop/EFA): Rein Sanction, daß ist Virtuosität,daß Spielen mit den Tönen, daß organisierte Chaos. Rein Sanctionist, daß ist ein Trio aus den Staaten, dem eine Verbindung zwischen dem rohen,brachialem Spiel von Jimi Hendrix und der ungestümen Verspieltheit von Dinosaur Jr. nachgesagt wird. Rein Sanction, daß ist aber auch, und das sollte Erwähnung finden, ein gehöriges Maß an Eigenständigkeit. Hut ab vor soviel Idealismus.

Sampler/Gabba Gabba Hey (Triple X/Fire Engine): Badtown Boys, Bad Religion, Groovy Ghoulies, Jeff Dahl, Metal Mike, L7, und viele mehr glänzen auf einem Doppelalbum mit einem "Tribute to the Ramones".

The Snakes/Happy (Adult Swim/EFA): Schräge Melodiosität zwischen Pop ("My Girl Gloria") und Gitarrenpunk ("Happy") in unkonventionell vielfältigem Arrangement. Kommt kompositorisch aber nicht über das Mittelmaß hinaus.

Sonic Youth/Dirty boots (Geffen): Mini-Lp mit Live Interpretationen. Nichts weltbewegendes

Spot 1019/Still....again (Frontier/Semaphore): Antiquiert belangloser Gitarrenpop mit Comicbeilage. Comic gut, Musik schlecht.

Sun/Urban Glowing (Normal/Rough Trade): unserer fünf Freunde aus Mönchengladbach, die ihre Musik eigenen Bekunden zufolge als "Energy-Soul-Psychedelia" beschreiben. Sieht man jedoch von "In the Ghetto" und unseren langen Hardcore-Psycho-Trip am Ende der Platte ab (Titel nicht angegeben), bedeutet das soviel wie Biedermeier Hardrock-core, der deutschtümlich für alle Seiten offen ist.

T.S.O.L./Live 91 (Triple X/Fire Engine): Live Interpretationen der alten Stücke in Urbesetzung. Melodischer Hardcore, der mich so stark nicht mehr beeindruckt. Nostalgie.

The Wedding Present/Seamonsters (BMG/RCA): Mit gepresster Stimme wird Schrammel Pop zur neuen Herrlichkeit endlischer Noise Tradition

Ween/God ween Satan (Twintone/EFA): Stete Konfusion zwischen Hardcore, Reggae, Folk, Soul,....äh,und was es sonst noch so gibt. Ziemlich verzerrt. Merkwürdig. Ich hoffe die Botschaft des Dämonengottes Boognish, der diesem Projekt Pate gestanden hat, nicht mißgedeutet zu haben. Glubsch!

The Wolfgang Press/Queer (4AD/Rough Trade): Beschwingt und locker, so als wären sie schon leicht beschwipst, kurven Wolfgang Press durch die stürmische See der Pop,Soul und Dance Musik und hinterlassen einen Eindruck von Lethargie.Also irgendwie fühl ich mich ganz matt. Mag sich schrecklich anhören ist es aber gar nicht mal. Erstaunlich.

The Wonderstuff/Never loved Elvis (Polydor): Deutlich Folkorientierter als noch die Vorgänger hat "Never loved Elvis" diese unbeschwerte Fröhlichkeit, dieses locker-fröhliche Jugendhaftigkeit, die einen Bogen zwischen den Pogues und U2 (nicht gleich schreien Freunde, klingt wirklich gut) schlägt. Absolut empfehlenswert.

Walls Have Ears/Von Reitern und Königen (Artlos/EFA): Industrial-Pop und Gitarren gehen einen ganz persönlichen Weg, einen Weg, der sie zu den Ufern von Stilbrüchen und Samplings führt. Mit "Goldfinger" ist die sehr eigenwillige Interprtetation eines Klassikers zu hören. Interessant.

OGMANEX/AUSFLUG MIT FRANZISKA Eigenvertrieb/Das Cover der jungen Combo scheint mir von Abwärts abgekupfert zu sein. Der Sound ist auch nicht gerade neu aber keineswegs schlecht. Für Auflockerung sorgen die Beiden Damen, die sich eifrig am Chor beteiligen und den Wave Punk Sound die naive Note geben.
Stephan

THE SHAMROCKS/FIRST TAKE Knock out Records

Nette 77er Kante die Debut EP der Shamrocks. Als Coverversion wagen sich die 4 an "Viva la Revolution", was eher durchschnittlich gelingt. Die Eigencompositionen wissen da schon besser zu gefallen, auch wenn die Soundqualität die Freude ein wenig trübt.

THE KRAFTWERK/Eigenvertrieb
Geräuschattacke aus Bayern(nehme ich wengstens, da die Postleitzahl mit 8 anfing), irgendwo zwischen Punk NDW und Hardcore. Meist dilettantisch und deswegen schon wieder amüsant. Cover von Laibach und ein fieser Rechtschreibefehler im Beiblatt, das gleichzeitig Cover ist. Das Ganze soll in 24 Stunden fertiggestellt worden sein,´fragt sich, was die Jungs die restlichen 23 Stunden gemacht haben. Zur Info gibt es noch ein Werbeblatt zur Legalisierung von Drogen, beinahe interesanter als die Platte, gibt´s bei Hein: 08751/1832
Stephan

MALE/EP/Teenage Rebel Records
Mit einer Antwort auf die 82er Hosen Single melden sich Male zurück. Neben dem Hosen Cover finden sich noch Hits von 999 und Mittagspause wieder, beste Düpsseldorfer Punk Schmiede, da weiß man was man hat.
Stephan

BAD RELIGION/80-85/Semaphore Gute compi. da ist alles drauf, was man von B:R. wissen muß. absolute Überlänge

Vol Vox/SEMAPHORE/Techno Hardcore aus Deutschland von der besseren Sorte, super Produktion, geht Richtung Jazz

BLUE MANNER HAZE/Another confused Youth Production/Semaphore/Nach allen Seiten offener Hardcore aus Deutschland, recht straight, gutes Cover

Gang Green/King of Bands/Emergo/ Ein paar neue Tacks der sich in Auflösung befindlichen Band aus Boston, sonst eine gelungene Sauf Compilation zum Kohle machen.

Coffin Break/Crawl/Semaphore
von Bad Religion Label, muß man noch mehr sagen, etwas schwerer als die Gottväter des Hardcore, aber dafür weniger angepoasst und ausgelullt.

The Major Love.love.love/BSC/SPV
Pop Scheiße mt background Gesängen von Ingo Schmoll, kam mit netten t- Shirt für den Sport Unterricht

Al Comet /Europ Pirat Tour/Semaphore
Techno Pop, der recht oiginell rüber kommt, das Teil wurde spontan in vers hiedenen kleinen clubs mitgeschnitten, lustig!

LaMuerte/Play it again sam/KUSTOM KAR COMPETITON!/grollend und böse kommen La Muerte daher, es stinkt nach Benzin und Strasse, und der geruch ist von den Jungs ideal umgesetzt worden.

Blaggers ITA/Knock OUT RECORD/ Wirkich gute Ska Platte aus England KAUFEN!

Leatherface/Mush (Roug Trade): Hardcore in der Tradition zwischen der Zügellosen Schroffheit von Motörhead und der Melodiosität von Hüsker Dü

Fuzztones/Braindrops (Music Maniac/Rough Trade): Hartes Gitarren-Geschrammel mit Hang zur sechtziger Harmonielehre und Doors Melancholie. Überraschend gut.

Robyn Hitchcock/Perspex Island (A&M): Schöne Pop-Geschichte mit John Lennon/Icicle Works Ambitionen. Nett, manchmal etwas belanglos

Leaving Trains/Sleeping underwater survivors(Rough Trade): Übelster Grunge Rock´n Roll. Nur etwas für derbste Gesellen...und da gibts ja auch ´ne ganze Menge von.Hähühä
Robert Wyatt/

This Picture/A violent impression (Dedicated/BMG): Anspruchsvoller Pop mit eigener Identität. R.E.M. und New Model Army sollen zum Vergleich herhalten

Sink/Vega-Tables (EFA): Den Worten von Wolf zufolge früher seichter, englischer Punk-Rock. Der Opener erinnert an Fugazi.Haben sich weiter entwickelt.Gut.

The Walkabouts/Scavenger (Sub Pop): Nett und beschwinglich mit schön-aufregendem weibegesang. Jupp hat versucht zu onanieren, und Wolffs Penisfaden hing schlapp herunter. Schön, so schön wie Blondie

Cassendra Complex/The war against sleep(Play it again/SPV): Elektro-Wave für nette junge Leute
, noch übler als früher.

God Bullies/War on everybody (Glitterhouse/EFA): Verzehrende Gitarrennoise in hypnotisch anmutender Monotonie hohlt dich runter, macht dichfertig. Großartig.

Swervedriver/Raise (Creation/IRS): Dinosaur Jr. und die Lemonheads reichen sich die Hände.Es wird ihnen gefallen.

The Leather Nun/Nun Permanent (Rough Trade): Biker Rock mit Iggy Pop Ambitionen. Härter als der Vorgänger.

Primal Scream/Screamadelica (Creation/Int): Innovation lebt, denn wisset Primal Scream werden alljenen das Fürchten lehren, die schon immer eine Zusammenkunft von Rave, DanceRhythmen, Psychedelic und Gitarrenlärm. Jahrhundertwerk!

Peter and the Test Tube Babies/Cringe (Rebel/SPV): Alte Punk Legende denen ich gerne ein Armutszeugnisse ausstelle. Anödend, langweilig, vernichtend.,

.Es gibt wohl wenige medizinische Einrichtungen, die mit soviel Vorurteilen zu kämpfen haben, wie die sogenannten Irrenanstalten. Rheinpest wagte einen Blick hinter die Kulissen und sprach mit dem Klinikleiter und einem Insassen.

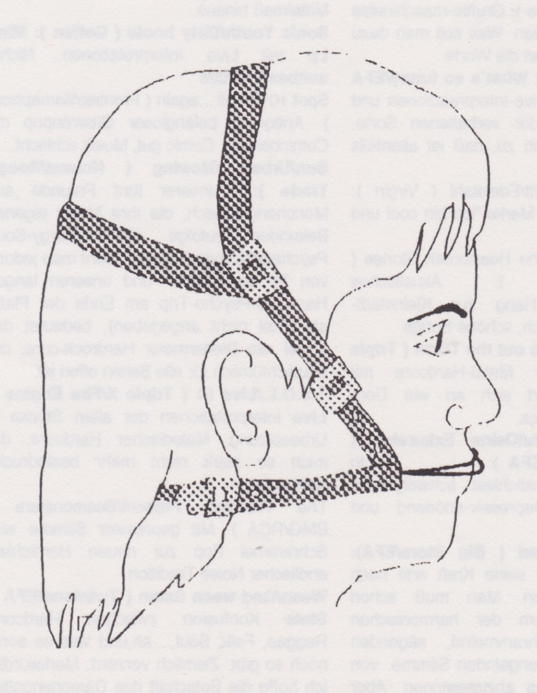
TOTAL BEKLOPPT?

"Die Psychatrie hat Leichen im Keller" so beginnt mein Gespräch mit Prof.Dr. Kurt Heinrich, seines Zeichens Landesmedizinalrat und Klinikleiter der Rheinischen Landesklinik Düsseldorf Grafenberg. Er spielt damit auf jene zwölf Jahre deutscher Geschichte an, die wohl nicht nur aus pschatrischer Sichtweise einmalig waren.Die Psychatrie hat aktiv mitgewirkt am Holocaust und somit den Tod von 80-100.000 Menschen direkt verschuldet.

> "Die Psychiatriehat dieLeichen imKeller"

Prof. Heinrich spricht von historischem Bewußtsein und stellt sich der Verantwortung dieses dunkelsten wissenschaftlichsten Kapitels. Die Nazis erließen 1934 ein Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses, dessen wesentlichste Folge die Zwangssterilisation von angeblich Geisteskranken war. Um 1940 setzte dann die sogenannte Aktion, d.h. die gezielte Tötung von Geisteskranken aus Heil -und Pflegeanstalten ein. Auch hier wurde ein "Endziel" formuliert."Das Endziel muß sein, die Erbkrankheiten im deutschen Volk auszurotten, denn nur gesunde Völker können sich im Daseinskampf behaupten. Es muß verhütet werden, daß der erbkranke Nachwuchs weiter ansteigt ".Die Anstaltsärzte hielten sich daran und so kam es bereits im Zeitraum April bis September 1934 zu 158 Zwangssterilisationen. Insgesamt wurden 1934 266 Zwangssterilisationen durchgeführt, wobei so wohlklingende Begründungen wie ganz einfach " Schwachsinn ", "erbliche Fallsucht ", oder " schwerer Alkoholismus " als Begründung verwendet wurden.Im Rahmen der sogenannten " Aktion " kamen ca. 5% (60 Personen) der Düsseldorfer Insassen ums Leben.Der Anstalt wurden Meldebögen übergeben die diese ausgefüllt an den Reichsminister des Inneren zurückzuschicken hatten.Die so ausgewählten Patienten erhielten praktisch ihr Todesurteil aus Mediziners Hand. Sie wurden in Zwischenanstalten überwiesen, um dann später in der Vollzugsanstalt " Obrawalde - Messeritz " den sicheren Tod zu finden.

Trotzdem ist in der Anstaltsleitung versucht worden, sich dem " totalen Zugriff eines totalitären Staates " zumindest teilweise zu



entziehen. Zumal der Anstaltsleitung angeblich erst neun Monate nach der Meldebögen aktion bekannt geworden sein soll, was genau mit diesen Patienten in den Vollzugsanstalten passiert.Eingaben nach Berlin, um gegen diese Euthanasieaktionen zu protestieren, blieben natürlich ohne Erfolg.Trotzdem ist durch konkrete Verzögerungs- Verschleierungs und Verschleppungs- taktiken versucht worden einiges zu verhindern.Es galt einen Mittelweg zu finden. Bei allzuviel Gegenwehr, wären die wenigen Oppostionellen

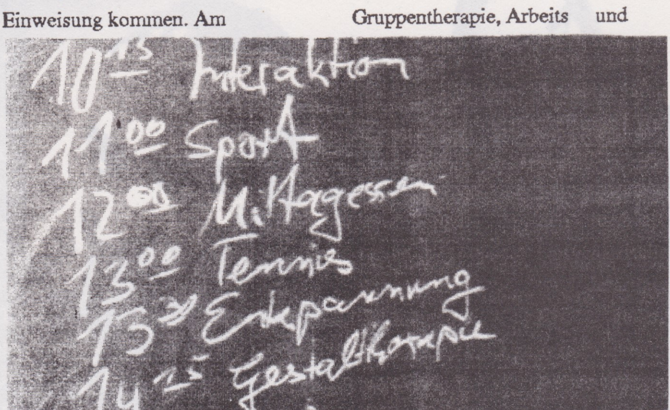
auch noch durch nationalsozialistische Hand-langer ersetzt worden.

Die Psychatrie spielt auch heute noch eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. Als einzige medizinische Disziplin, kann sie die verfassungsgemäß garantierte Freiheit des Einzlenen erheblich einschränken. Man kann in diesem Zusammenhang von einem Monopol auf die Mithilfe beim Freiheitsentzug sprechen. So kommt es bei Gericht auf den Psychater an, ob jemand vermindert schuldfähig ist, oder voll für seine Tat verantwortlich gemachte werden kann.Dieser Unterschied macht in der Regel einige Jahre Gefängnis mehr oder weniger aus.Es gilt Gefahren für die Allgemeinheit, abzuwenden, wenn beispielsweise darrüber zu entscheiden ist für wie lange ein Triebtäter in einer psychatrischen Anstalt untergebracht werden muß. Letztendlich liegt die Entscheidung jedoch beim Richter.

Prof. Heinrich gibt zu, daß die Psychatrie eine Macht in der Gesellschaft ist, und durch Medien, Parlamente, Gerichte und Administrationen (was immer auch damit gemeint sein mag) kontrolliert werden muß.Also auch die Rheinpest schneidet wie ein Messer durch die Butter. (O-Ton Prof. Heinrich)

Der Typus des psychisch Kranken hat sich in den letzen Jahren geändert.So gibt es keine Anstaltsoriginale mehr,die sich nicht ausreden lassen wollen Napoleon Bonaparte zu sein.Schade eigentlich,was muß das für ein Leben sein, den ganzen Tag auf und ab zu marschieren und zu denken man sei Napoleon Bonaparte. Na ja,man weiß es nicht ,aber wenn ihr Lust habt probiert es doch mal selber aus und benachrichtigt rechtzeitig die Rheinpest. Nach erfolgreicher Einweisung ,kommt ihr mit einem Din A4 Foto auf die letzte Seite.Es geht aber auch anders. Ich frage Prof. Heinrich ,wie man eigentlich gegen seinen Willen hier untergebracht werden kann. Er schildert mir folgenden Fall .Jemand läßt sich tagelang nicht mehr am Arbeitsplatz sehen und ist in letztet Zeit immer häufiger in depressiver Stimmung anzutreffen. Nachbarn sehen den Betreffenden nicht mehr wie gewohnt seine Einkäufe erledigen und die Post stapelt sich schon im Briefkasten. Wenn dann noch Aussprüche wie "Ich will nicht mehr leben" hinzukommen, kann es sein, daß Nachbarn, oder Verwandte zum Gesundheitsamt gehen und den "Fall" dort vortragen. Darraufhin erscheint der ambulante psychatrische Dienst und unterhält sich mit dem Patienten. Wenn er als suizidgefährdet eingestuft werden kann ,geht der Fall weiter an das Ordnugsamt und es kann zu einer Einweisung kommen. Am darrauffolgenden Tag, muß jedoch ein Richter mit einem hinzugezogenen Gutachter darrüber entscheiden, ob und wie lange der Patient, zeitlich befristet, gegen seinen Willen untergebracht werden kann. Doch genug der grauen Theorie .Ich begebe mich auf die Station 2c und will einen richtigen Patienten treffen. Die Station ist eine sogenannte offene Station .Hier kann jeder gehen wann er will. Insgesamt werden hier 18 Patienten behandelt, die überwiegend unter Psychosen aller Art sowie Depressionen leiden. Die Station wird wie eine große WG geführt, Küchendienst und Aufräumarbeiten werden ebenso selbst erledigt wie das morgendliche Brötchenholen. Die Patienten teilen sich neun Zimmer, die halbwegs gemütlich eingerichtet sind. Krankenhausatmosphäre wird zumindest weitgehend vermieden.

Auf der Station treffe ich Peter* , einen ca. 30.jährigen Patienten. Vor drei Jahren rastete er total aus. Vier Tage lang wußte er nicht mehr wer er war, er folgte den Befehlen von imaginären Strimmen, war nicht mehr Herr über sich selbst. Hinzu kamen Halluzinationen und Ängste. Seine Mutter lieferte ihn auf der Alkoholiker Station ab, denn ihr war es lieber einen Alkoholiker in der Familie zu haben ,als einen " Bekloppten " .Er kam zuerst in die geschlossene wo er mit einen starken Psychopharmakon regelrecht abgeschossen wurde. Nach einigen Tagen wurde er dann in die offene Station verlegt, wo er sich einer gezielten Behandlung unterziehen konnte. Die Behandlung besteht neben Gruppentherapie, Arbeits und Beschäftigungstherapie, gemeinsamen Sport und Tanztherapie (!) im wesentlichen aus der gezielten Verabreichung bzw. Dosierungsfestsetzung von Psychopharmaka. Die Entdeckung der Psycho-pharmaka revolutionierte in den fünfziger Jahren die psychatrische Behandlung derartiger Erkrankungen. Es gelang lebenslange Fälle zu resozialisieren. Schwere Angstzustände, Depressionen sowie Suizidneigungen lassen sich mit Psycopharmaka erfolgreich behandeln und ermöglichen eine Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Allerdings sind die Nebenwirkungen teilweise recht beachtlich und es kann zu sogennannten parkinsonistischen Erscheinungen kommen. Die betroffenden Menschen laufen eigentümlich steif, Gesichtszüge werden maskenhaft, Hände und Kopf beginnen zu zittern, es kann zu vermehrtem Speichelfluß sowie zu Mundtrockenheit und Darmträgheit kommen. Insgesamt gesehen, sollen die Vorteile die Nachteile weit überwiegen.Die medizinische Forschung ist bemüht derartige Nachteile weitgehend auszuschalten.



Peter geht in etwa einem Monat wieder nach Hause. Er fühlt sich hier gut behandelt und sieht ein , daß es ihn ohne diese Station vielleicht gar nicht meht geben würde. Jedes Wochenende ist er bei seiner Frau zu Hause, auf "Belastungsurlaub ". Er soll den Kontakt zu seiner Umwelt nicht verlieren sein soziales Umfeld muß intakt bleiben. Mittlerweile hat er " draußen " eine Umschulung hinter sich gebracht. Sein zukünftiger Arbeitgeber wird, jedenfalls von ihm nicht erfahren, daß er sich hier einer vorrübergehenden Behandlung unterzogen hat .Die Angst vor Vorurteilen ist einfach zu groß. Sein Medikament läßt ihn einen klaren Kopf behalten, und beeinträchtigt nach eigener Aussage auch nicht seine Kreativität. Das Schlimmste, was passieren kann ist, daß sich ein Patient hier wohl fühlt. Am Ende aller Bemühungen soll der voll wiederhergestellte Mensch stehen.. Die wenigen Plätze sind immer ausgelastet, der Weg führt meist erst über die geschlossene Abteilung hier her. Auch in der Rheinischen Landesklinik fehlt Personal, über 60 Pflegekräfte werden dringend gebraucht. Die Zahl der Zivildienstleistenden ist in den letzten Jahren von über 120 auf nur noch 55 zurückgegangen. Man behilft sich mit der Ausbildung von Hilfspflegekräften die statt drei nur noch ein Jahr Ausbildung hinter sich bringen müssen.

So das wars! Danke, daß ihr bis hierhin ausghalten habt und denkt dran, immer schön einkaufen gehen, den Nachbarn einen guten Tag wünschen und bloß nicht sagen man wolle nicht mehr leben denn sonst ....!?

Oliver Wiegand

PRIMUS

Manche Kollegen behaupten, die Mega-Freaks von Primus wären im `normalen´ Leben Langeweiler und würden dementsprechend enttäuschende Interviews geben. Das können wir - der Senger und ich - von unserem Gespräch, das wir anläßlich der Veröffentlichung des dritten Meisterwerkes "Sailing The Seas Of Cheese" führten, zum Glück nicht bestätigen. Aber vielleicht lag es auch daran, daß Stefan mit seiner grenzenlosen Bier-Schnorrerei bei den spendablen Limbo Maniacs, die kurz zuvor dran glauben mußten, sehr erfolgreich war und daher, als wir Sänger/Bassist Les Claypool und Gitarrist Larry LaLonde gegenübersaßen, deutlich Anzeichen von Trunkenheit erkennen ließ, die sich vor allem in starken Artikulationsproblemen äußerten. Nach einem rund dreiminütigen Vortrag über die Genialität des neuen Albums, der den Stimmungspegel stark anschwellen ließ, holte mein routinierter Partner zur ersten Frage aus. Er wollte wissen, ob es Absicht sei, daß die Instrumente wie die Personen in einem Musical klingen. Les antwortete noch immer sichtlich amüsiert: "So sind wir nun mal. Wir drei sind sich stark voneinander unterscheidende Individuen mit stark ausgeprägten Charakteren und das schlägt sich nun mal in unserem Sound nieder, da jeder seine eigenen Parts schreibt. Allerdings sind Larry und Herb erst drei Jahre dabei und daher stammen die Gitarren-Parts der älteren Songs noch von unserem alten Gitarristen. Darin sehe ich auch den größten Unterschied zu unseren beiden Vorgänger-Alben: Bei `Sailing The Seas Of Cheese´ waren Herb und Larry viel intensiver am Songwriting beteiligt, auch wenn einige ältere Stücke auf dem Album vertreten sind. Jeder schreibt bei uns seine Parts selbst und eingespielt haben wir mal wieder alles live." Während Larry auf die Frage nach dem Cover-Artwork, das immer Nahrungsmittel zeigt (Milch, Fett & Fleisch, Käse), lediglich bemerkt, daß ihm das noch gar nicht aufgefallen sei, scherzt Les, daß auf dem nächste Cover zwei Brötchen-



Hälften zu sehen sein werden, damit der original Primus-Cheesburger endlich fertig werde. Die etwas gewagte Frage, ob das denn die geeignete Nahrung für Störche sei, lacht Les: "Mit solchen Anspielungen muß ich ständig leben, aber das geht in Ordnung. Schließlich bin ich ja wirklich ein Storch. Schaut euch nur mal meine Beine an..." Humor hat er - keine Frage. Auf seinen nasalen Gesang angesprochen, bemerkt er mit einem Schuß Wiener Schmäh (wohl von unserem Josef Hickersberger abgeschaut, was?), daß er zwar mal Gesangunterricht genommen habe, aber eigentlich schon immer so spreche/singe. "Am besten bin ich, wenn ich Pott geraucht habe. Ich bin zwar kein großer Drogenkonsument, aber als wir `Sailing The Seas Of Cheese´ geschrieben haben, haben wir beide `ne ganze Menge Pott weggeraucht, nicht wahr Larry? Auf diesen weird Album-Titel wären wir ohne Drogen wohl auch kaum gekommen." Der Storch grinst vor sich hin. Stefan dagegen ist aus seiner Lethargie erwacht und hat sein Stichwort `Drogen´ vernommen, worauf er sofort fragt, ob denn keine hier im Bus seien. Als beide verneinen, bekundet Stefan trotzdem seine Sympathie und erzählt erneut, wie toll er Primus doch findet. Leider scheitert er an der englischen Sprache, was Larry zu der trotenden Bemerkung bringt, daß er (Stefan) immer noch besser Englisch spreche als er (Larry) Deutsch. Les sieht jedoch keinen Anlaß für Larrys Bemerkung und sorgt mit dem Statement "Sei doch nicht so bescheiden, Larry, du sprichst do perfekt Deutsch - but only backwards!" für allgemeine Erheiterung. Diese Verklingt jedoch, als ich die Vergangenheit der beiden zur Sprache bringe. Larry scheint es fast etwas peinlich zu sein, daß er früher bei Possessed gespielt hat: "Ich war damals erst 17 - eine Jugendsünde also. Schwamm drüber." Les hat dagegen keine Probleme mit seiner früheren Band Blind Illusion: "Die Band war für mich stets nur ein Sideproject. Ich habe lediglich das (bisher leider einzige) Album eingespielt und einige kleine Touren mitgemacht. Primus war von vorneherein mein Baby und hatte immer Priorität. Die Zeit war okay und durch Blind Illusion habe ich immerhin Larry kennengelernt. Früher hießen wir allerdings `Primate´, doch dann kam eine andere Band selben Namens mit einer Platte `raus und wir mußten unseren Namen ändern. Da wir zu dieser Zeit schon einen gewissen Bekanntheitsgrad besaßen, sahen wir einfach ins Dictionary, um etwas ähnlich Klingendes zu finden. Tja - und so kamen wir auf Primus." Nach dieser informativen Phase des Gesprächs war die Zeit gekommen - die Zeit für den grausamen Senger, der erneut erbarmungslos zuschlug, indem er Les in Anlehung an den Track `Here Come The Bastards´ Les fragte, ob er eigentlich gerne ein Bastrad ist. Dieser zeigt sich reichlich irritiert, fragt zweimal nach und antwortet schließlich trocken, daß er seinen Vater kenne und kein Bastard sei, auch wenn er Bastard-Music spiele. Zum Abschluß unserer Unterhaltung kommen wir noch auf die in Deutschland extrem schwach besuchte letzte Tour zu besprechen. Les erläutert: "Damals hingen wir zwischen zwei Labels, so daß sich keins von beiden für uns verantwortlich fühlte. Die Virgin wußte, daß der Caroline-Deal auf `Frizzle Fry´ beschränkt war und tat deshalb nichts und Interscope/East West hatten noch kein Produkt von uns, so daß sie sich natürlich auch nicht zuständig fühlte. Ergo gab es kaum Tourankündigungen. Unser jetziger Vertrag läuft über fünf Alben und alles läuft seinen normalen Weg, wie an den aktuellen Besucherzahlen und solchen Möglichkeiten wie dem Dynamo Open Air unschwer erkennen kann. Wir sind sehr zuversichtlich, da wir jetzt einen Major-Deal gefunden haben und trotzdem in jeder Beziehung künstlerische Freiheit haben."

Marcus Schleutermann

LIMBO MANIACS

Entgegen ihres Namens spielen die Limbo Maniacs mit ihrem unverkennbaren Hip Hop-Rap-Funk-Metal-Crossover - und nicht mit Limbo - zum Tnaze auf. Das taten sie im Vorprogramm von Primus so gut, daß wir uns nun berufen fühlen, Euch diese Band näherzubringen. Ohne besondere Erwartungen bestiegen wir den Tourbus und erlebten mit Sänger `Butthouse´ und Gitarrist `Mirv´ unser blaues Wunder. Lediglich von Stefans penetranten Bitten um mehr Bier unterbrochen ließen die beiden den genialsten Schwachsinn ab, den je jemand in unser Mikro gesabbelt hat.

Mögt ihr Pornos?B: Ja, alle Arten; egal, ob dreckige, artistische, melodramatische, sado-masoschistische...

Habt ihr denn einen Lieblingsporno?

B: Ja, er heißt "Dr.Penetration". Aber laßt uns das Thema wechseln, denn wir haben wirklich eine ernsthafte Message an die Welt leider fällt sie mir momentan nicht ein. Aber sie war es jedenfalls, die uns zur Musik brachte, denn mit ihrer Hilfe konnten wir uns Gehör verschaffen.

Okay, aber noch eine Frage zu diesem Themenbereich: Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, einen Porno-S Soundtrack zu produzieren?

B:Ja, es ist ein Projekt mit den New Kids On The Block geplant.

Aber bei denen müßt ihr doch erst einmal warten, bis sie in die Pubertät kommen...

B: Das macht nichts. Wir planen ohnehin ein S/M-Video und darin sollen sie eh nur Blut spritzen. Das können wir dann ganz gut mit Ketchup vortäuschen.

Nana, das wäre aber Fan-Verarschung... . Was soll´s - Themawefchsel: Live machst du, Butthouse, so nette Ansagen wie "Put your dick in her mouth!". Warum fehlen sie auf dem Album?

B: Zensur! Darum ist unser Debüt auch so kurz. Sie haben uns etliche Songs beschnitten. Wegen des großen Drucks wird unsere nächste Scheibe ein reines Pop-Album ohne ein einziges schmutziges Wort werden. Ich kann euch vorab schon einmal verraten, daß es "Oh Baby, Tonight Everything´s Gonna Be Alright" heißen wird. Thematisch dreht es sich hauptsächlich um Kinder, Blumen und natürlich die Liebe.

Jaja, du bist eben ein wahrer Poet!

B: Das dürfte ja wohl hinreichend bekannt sein.

Denkst du, daß Drogen diesbezüglich deine Kreativität fördern?

B: Oh ja! Deswegen sind wir auch ständig voll auf Drogen und schütten uns täglich literweise Tee und Kaffee in uns hinein. Mirv raucht sogar! Mit so posermäßigem Kinderkram wie Heroin oder Kokain geben wir uns allerdings nicht ab - nur die wirklivch harten Sachen reizen uns!

Was plant ihr außer eurem wundervollen nächsten Album denn sonst so für die Zukunft?M: Nachdem wir Platin geholt haben, werde ich Madonna heiraten. Ich kenne sie zwar bisher noch nicht, aber das ist egal - hauptsache, ich kann mit ihr meinen Status verbessern.

B: Ich schnappe mir dann Kip Winger. Ihn kann man bestimmt gut in den Arsch ficken und das wird dann sicherlich jede Menge Publicity bringen. Ich bin mir sicher, daß es eine wundervolle Zeit mit ihm werden wird.

Warum fehlen auf dem Cover eigentlich eure Fotos, obwohl ihr doch so hübsche Kerlchen seid. Vielleicht meldet sich Kip aufgrund deines Fotos ja von selbst...

M: Wir sind nun mal seriöse Künstler und wollen uns nicht nur über unser tolles Aussehen vermarkten. Nachdem wir in Amerika so gut wie kein Privatleben mehr haben - dort wurden unsere Fotos nämlich abgedruckt und jetzt spricht uns jeder Depp an - wollten wir diesen Fehler bei der europäischen Veröffentlichung nicht ncoh einmal wiederholen.

Auch wenn die Frage nach euren Einflüssen langweilig ist, da ihr eindeutig Country-Musik spielt, stellen wir sie trotzdem.

M: Was??? Spinnt ihr? Wir spielen doch keine Country-Musik!

Ach komm, Mirv, gib doch zu, daß Johnny Cash dein großes Idol ist.

M: Seid ihr sicher, daß ihr die richtige Band interviewt?

B zu M: Das war doch nicht ernst gemeint, du Trottel!

M: Ach so. Äh, dann laßt uns doch mal wieder ernst werden. Ihr habt mich nämlich jetzt wirklich etwas verwirrt, da ich tatsächlich von einigen Country-Gitarristen beeinflußt bin.

B: Ihr müßt entschuldigen. Mirv ist immer etwas langsam.

Ist es eigentlich nicht frustierend für euch, im Vorprogramm solcher Dilettanten wie Primus zu spielen?

M (schon wieder irriteirt): Wie bitte? Diese Musiker sind doch begandet!

B: Oh nein, dieser Idiot hat die Ironie nicht geschnallt. Zensiert ihn - er hat es nicht verdient, Interviews geben zu dürfen.

Mirv, kennst du denn überhaupt das Wort `Ironie´ ?

M: Klar. Ist doch logisch: In `Ironie´ steckt das Wort `Iron´ und `Iron´ ist `Metal´ und da ihr von der `Metal´-Presse seid, seid ihr ironisch. Ähh./SCHLEUT/SENGER..

THE FREEZE

Das folgende Interview wurde ein paar Wochen vor dem Deutschland Besuch von THE FREEZE gefuehrt, die Band hinterliess in Wuppertal einen zwiespaeltigen Eindruck, dazu kam, dass der Konzertort zweimal verlegt Wurd, die ganze Tour der Band schien vom Pech verfolgt: In Spanien fielen z. t. vier Gigs hintereinander aus. Die STRAW DOGS schienen das ganze besser verkraftet zu haben. Aber lassen wir Cliff Hanson zu Wort kommen bevor er seine Europa Erfahrungen macht!!

Nachdem sich die Nachricht von der Reunion der vier FREEZE FMitglieder wie ein Lauffeuer in unseren Redaktionsräumen verbreitete und wir dann auch noch die absolut geniale neue LP der Jungs zu hören bekamen, wurde flugs Henk Hakker, Taang Rec. Stadthalter in Deutschland angerufen, um mit den gefrorenen ein Telefoninterviel zu vereinbaren. Was uns Cliff, Sänger der 1979 in Boston gegründeten Hardcore Legende zu sagen hatte, verrät euch nicht das Licht, sondrn diese Spalten.

Wie kam es, daß ihr euch 1989 getrennt unt 1990 wieder zusammen gefunden habt?

Cliff: Wir haben die Band aufgelöst, weil unser Plattenvertrag mit 3 Modern Method Records beendet wurde. Das lag daran, das das Label pleite gemacht hatte und sie schließen mußten, da es in der Umgebung einfach zu viele größere Labels gab, zu denen die Bands gingen. Wir spielten dann 1990 noch einmal für eine Benefiz Veranstaltung zusammen und sagten uns, daß wir es noch einmal versuchen sollten. Wir nahmen dann vier neue Songs auf, die dann Curtis von Taang! hörte. Diese gefielen ihm so gut, daß er uns ein neues Album angeboten hat. Im grunde genommen war es aber die Benefiz Sache für Afrikanosche Elefanten (sich an sich an, der Inti)auf der wir soviel SPaß hatten, daß wir weitermachen wollten.

Euer neues Album ist eher rockiger ausgefallen. Die älteren Alben waren mehr Hardcore. Wie kam es Dazu?

Cliff: Ja, das kommt der Sache recht nahe. Als wir 1979 begannen wurden wir natürlich viel von ÄBands wie den Sex Pistols UK subs. Ramones usw. beeinflusst, später als wir auch Bands wie Black flag hörten, wechselten auch wir mehr zum Hardcore. Nun wollen wir eigentlich beide Stile zusammenfügen und das neue Album zeigt beide Einflüsse recht gut.! Es ist halt unsere ganze Vergangenheit.

Es ist wohl euer bestes Album geworden, oder?

Cliff: Ja, es ist auch mein Lieblingsalbum.

Warum ist bei der neuen Lp kein Textblatt dabei, sind die Texte nicht mehr so wichtig?

Cliff: Ha, ha , oh nein. Ich habe mich auch darüber aufgeregt. Aber das war die Schuld von Taang!. die haben einfach vergessen ein Textblatt beizulegen. Jeder der eins haben will, kann mir gegen Rückporto schreiben und ich schicke ihm eins zu. Die Anschrift ist: Calco Productions, P. O. Box 191 Barnstable, MA 02630 USA.

Erzähl was über die Bostoner Szene, es muß sich ja in den vielen Jahren einiges geändert haben?

Einige Bands haben sich aufgelöst. Einige davon haben einen neuen Namen, z. B. Jerrys Kids. Ich meine, die Szene ist besser geworden. Die ganzen neuen Bands kenne ich nicht so Wir hatten unsere letzte Tour mit den Straw Dogs gemacht.

Seid ihr viel mir den Bostoner Bands zusammen, Slapshot oder Gang Green z. B.?

Cliff: Ja, Slapshot kenne ich von Taang her , ich bin öfters mit ihrem Sänger Choke zusammen.



Wahrscheinlich wird ein neuer Boston Sampler mit alten Stücken gemacht. Wir werden Wir werden dann mit unserer Single "I hate Tourist darauf vertreten sein.

Könnt ihr von der Musik leben?

Nein wir haben alle Jobs nebenher, zur Zeit beschäftigt uns die Musik nicht voll. Ich weiß z. B. nicht wie es nach einer Europa Tour aussieht?

Steht denn eine an?

Zur Zeit wissen wir noch nichts davon **(Wir wissen es ja jetzt besser)**

Du hattest 1985 einen Unfall? Habt ihr davon echt gehört?

Ja, erzähl mal.

Das war bei einem Konzert in Minneapolis, es war wirklich gut und ich wollte in dei Menge diven. Statt mich aufzufangen ist die Menge aber auseinandergegangen und ich landete genau mit meinem Gesicht auf dem Boden. ICh war wirklich übelst zugerichtet und mußte ins Krankenhaus. Die tour war beendet, denn ich konnte anfangs keine feste Nahrung zu mir nehmen. Jello Biafra wäre das wohl nicht passiert. ha ha. **(Und Roy Black sowieso nicht)**

Bist du stolz Amerikaner zu sein?

Sicher irgendwie ist man schon ein wenig stolz auf sein Land, aber bei mir ist es eher ein Stolz auf unsere Verfassung, die ich für sehr gut halte, von der wir uns aber leider immer mehr entfernen. Ich halte Demokratie im Grunde genommen für eine gute Sache.

Hast du ein eher positives oder eher negatives Weltbild?

Hm, ich denke eher positiv als negativ, weil auch selbst versuche das beste in allem zu sehen. Wir sind zwar noch nicht in der ganzen Welt gewesen, sondern nur in Australien, Mexico und Kanada, aber wir haben dort eigentlich nur Leute getroffen die in Ordnung waren. Natürlich passiert viel Scheiße, aber die meißten Menschen sind OK.

Meinst du, du kannt mit der Musik die Welt verändern?

Cliff: Also keine Band kann die Welt verändern, aber du kannst in den Leuten einen Denkprozess auslösen. Ich haben allerdings keine Lust eine Art Lehrer zu sein, der kluge Reden hält, die jeder akzeptiert. In unseren Songs erzählen wir unsere Erlebnisse und Geschichten, mit denen man sich auseinandersetzen kann.

Wie denkst du über "Hate"?

Cliff: Was meinst du? Hatecore Bands.

Nein, mehr das Gefühl.

Cliff: Hm, ich halte es für ein natürliches Gefühl. Es gibt sehr destruktiven Hass, denn ich für nicht so gut halte. Schau..... ich sag zwar:

Ich hasse Bullen. Und das stimmt auch, ich gehe aber trotzdem nich. auf die Straße und schlag einen zusammen.Ganz abgesehen davon, daß ich zu schwach wäre. Haha. Nein im Ernst. Das wäre dann auch gegen die Verfassung an die ich glaube. Das hätte mit Demokratie nicht sehr viel zu tun. das ist die falsche Auslegung von Hass. Man muß ihn in die richtige Richtung lenken.

Was war dein größter Fehler?

Cliff: Mit der Band oder persönlich?

Persönlich.

Cliff: Ich glaube mein Versprechen zur Hochzeit. zu der Zeit habe ich mir eigentlich wie ein Schwein verhalten, herumgefickt und so. Ich habe mich damals wie ein Schwein verhalten und Sie angelogen und total die Scheiße erzählt. Das war echt nicht richtig. Ich wollte sie nicht heiraten und sie hat sich Hoffnungen gemacht. (EY Pech EY, d. Tipper)

"Also keine Band kann die Welt verändern, aber du kannst in den Leuten einen Denkprozess auslösen."

Ok, letzte Frage: Was war das lustigste Erlebnis, daß du mit THE FREEZE hattest?

Cliff: Hm, nicht einfach, vielleicht, als wir an der Kanadischen Grenze angehalten wurden. Wir waren für ein paar Shows 1986 dort. Wir hatten eine Brief bei uns, indem stand, wie wir uns an der Grenze verhalten sollten. Das war aber totaler Quatsch. Wir verhielten uns völlig falsch., haha. Sie fanden bei uns Klappmesser, Dope, Pornos...... worüber sie nicht so begeistert waren. Wir durften dann für ein Jahr nicht mehr nach Kanada einreisen. Aber das war der Spaß wert.

Irgendwelchen letzten Worte?

Wir hoffen bald nach Deutschland zu kommen und mit den Leuten zu sprechen. Kauft derweil die neue Scheibe!!!

So beenden wir das nette Gespräch. freut euch auf die Tour und hört bis dahin"Misery loves Company".

THANKS!

WOLFF

Miracle Workers

Drei Skandal Workers tragen Pampers auf der Bühne

Sieh, was für Klamotten wir tragen. Die 60er Jahre sind lange vorbei, wir haben 1972. "Roll out the red Carpet" schlägt die Billboard Charts in Stücke und in 5 Jahren werden die Kids meinen Arsch küssen. Girls Boys, wir nehmen alles was wir kriegen können"

Die Miracle Workers schlagen um rauben, vergewaltigen, und brandschatzen. So war es selbstverständlich, daß Gerry (Gesang) und Robert (BASS) ihren Aufenthalt in Deutschland mit ähnlich schlichten und genügsamen Zeitgenossen verdrängen wollten und so auf die allseits beliebte Giftschleuder Stefan Senger trafen um ein wenig Ironie auszutauschen.

Rob: Wir wollen demnächst bei dir einziehen. Ich sehe du bist begeistert, mit den Miracle Workers in einem Haus zu wohnen.

AH......

Rob: Colol, ich hoffe du magst meine Kampfhunde und meine Reptiliensammlung.

Gerry: Yeah, roll out the red carpet!

Rob: Und dein Mädchen können wir auch haben, ist es das, was du sagen wolltest?

Gerry: Wir haben einfach nicht mehr genug Zeit den Jungs ihre Mädchen auszuspannen.

Rob: Dennoch wir werden sie alle haben, jedes einzelne Mädchen dieser verdammten Stadt.

Gerry: Wir sind die größten Sex Maniacs. Größer als die Buzztones.

Und wie stehts mit Christina Spencer (BOSS HOG)?

Rob: Is that a chick? Ist das ein Mädchen? OK, ich werde ein Photo von ihr sehen, ich werde zu ihr hingehen und ich werde sie nehmen!

Gerry: Es gibt eine Disco Band mit dem Namen LEO, ich hatte es auf die Sängerin abgesehen, ich war mir aber nicht sicher ob sie eine Frau oder eine Transsexuelle gewesen ist.

Rob: Ja es gibt im Moment einen sehr großen trend in Richtung Transsexual Disco Beat.

Gerry: Ich habe ein Video von ihr gesehen. Ich war so fasziniert, daß ich die ganze Zeit gelacht habe. Ich bin verliebt und ich verspreche dir, daß ich sie finden werde.

Ja unsere Freude haben sich für die Zukunft einiges vorgenommen, da kann es gar nicht mehr lange dauern, bis man sich auf einer Stufe mit Mary und Gordy befindet und Jon Bon Jovi am Dinner des Präsidenten die Hand reicht.

Rob: ....aufhören, es macht mich krank, meinen Namen neben diesen zu hören.

Gerry: Nicht unbedingt. Ein bisschen niedriger als Bons. Sie sind große Jungs. Ihre Brieftaschen sind größer als unsere Pampers, weißt du was Pampers sind?

Ja, für Babies.

Gerry: Du nennst uns Babies?! Ich trage Pampers auf der Bühne.

Rob: Yeah, he has got to let it go.

Gerry: Ja, let it go..... das ist ein ganz wichtiger Part unserer Musik, das du es rauslassen kannst. Wann du aufhörst und überlegst wo das nächste Klo ist, hast du verloren.

Gerry: Yeah, just say: LET IT GO!

Rob: Du hast keine Ahnung wie tight wir sind wir spielen unsere Musik und zwar so hart wie wir wollen. Wir sind so hart wie "Permanent Pampers". Es ist ein Konzept....... FLOWING, flowing in our Shit!

Gerry: Das ist eine Warnung für jedermann in Europa.

Wie kam es, daß Brett Gurewitz als euer Toningenieur zur Verfügung stand?

Rob: Wir haben mit meiner alten Band den "Teen R&B Quartetts Untold Fables" eine ganze Menge zusammen gemacht. Ich mag seinen Stil, seine Preise...der billigste Platz am Ort. Er weiß genau was wir wollen und er hat einen großartigen Job getan.

Und persönlich?

Gerry: Er ist großartig. Ich denke ich kann sagen, daß Bad Religion unser erster großer Einfluss war. Die erste Bad Religion Lp hat mein Leben verändert. Sie sind eine Legende, eine der besten Bands der Welt.

Die Miracle Workers füllen mittlerweile ja in Europa auch schon die kleineren Hallen. in Amerika sieht es nicht ganz so

gut aus, wie erklärt ihr euch das?
Gerry: Es hat niemanden interessiert, weil die Platte nur in Deutschland erschienen ist. Ich bin mit den Tapes hier rumgelaufen, aber die Firmen wollten weltweit exclusiv Tapes. Daß sie Da 25000 Platten verkaufen können, schien denen völlig gleichgültig zu sein. Entweder die ganze Welt oder nichts. Andere Bands können ein Label in jedem kleinem Pissland haben aber bei uns reicht es schon wenn ein Label aus Deutschland an uns dran ist.
Rob: Wir hatten die Tapes, aber niemand wollte sie haben von Sub Pop bis zu Cadre, wir waren wohl nicht wichtig genug für Amerika. "Roll out...." ist die erste Platte die in den gesamten USA erhältlich ist. Das ist bereits unsere vierte Tour in Europa, aber wir haben immer noch Probleme eine Tour an der Westküste zu planen. Wir haben vor einigen Wochen in San Francisco gespielt und.....
Gerry: .....jetzt wo unsere Imitationen bekannt geworden sind, wollen die Leute die Originale sehen. Hier sind sie die Miracle Workers. Du wunderst dich, daß sich die Zeiten geändert haben, du wunderst dich, daß die Revolution des Rock´n´Roll stattgefunden hat, alles hat sich geändert.......mit uns, fuck you!
Rob: Mark Arm(Mudhoney) kam und sah uns in Seattle 1988 spielen. Er war mit einem unserer Shirts bekleidet, stand da und wurde wild. Es war drei Uhr, eine größere Band spielte nach uns und wir mußten aufhören. Doch Mark Arm startete mit "Fuck the 3 o´clock eine Revolution in der Halle. "Fuck the 3 o´clock" immer und immer wieder. Das Publikum tobte. Ich erinnere mich das ich in den Mob hereingesprungen bin. Ein Jahr später haben wir mit Mudhoney zusammen gespielt und es war dasselbe Ding. Sie haben uns unterstützt und getrieben, Mudhoney ist besser als alles, was ich je gehört habe. ich liebe jedes Stück von Ihnen. Alles was Mudhoney erreich haben, will ich auch erreichen. Ich küsse ihre Ärsche. Wenn mich jemand nach dem "Kick of my Life" fragt: so ist es Mark Arm, der größte Einfluß meines Lebens. Ich war ein Mudhoney Fan als ich realisierte, daß Mudhoney Mark Arm ist. Viele Leute vergleichen das mit den Miracle Workers, die Miracle Workers sind Gerry Mohr. Wir sind das Gerry Mohr Ensemble.
Gerry: Ich weiß nicht, ob das in der Öffentlichkeit bekannt ist, aber sämtliche Album Titel sind von mit!
Rob: Ich verstehe mich mit Gerry so gut weil wir niemand anderen verstehen.
Ihr seit seit ´86 in LA, habt ihr das jemals bereut?
LA ist ein verdammt hartes Pflaster. 2 Years City. Du hast 2 Jahre dein Ding durchzuziehen oder zu gehen. Der Grund warum wir nach LA gegangen sind läßt sich folgendermaßen schildern: Wir kamen aus einer sehr kleinen Stadt und hatten das Bedürfnis in einer großen Stadt zu leben. San Francisco und New York sind zu teuer. Chicago ist Horror in Texas ist es überall grauenvoll und Boston....na, wer weiß. LA ist das beste Pflaster, cool und easy.
Rob: Vor 2 Jahren dachten wir noch, LA ist smart genug Rock´n´Roll zu verstehen. Aber das hat sich geändert. Musik steht an zweiter Stelle, die wollen sehen und gesehen werden., die Musik ist das drumherum.
Gerry: Aber jetzt wachen sie auf.
Rob: Ja, jetzt kommt jeder daher und will aussehen wie die Miracle Workers. Die Stadt wird wild. "Wow sie sind so schrecklich, wow, sie mögen es dreckig , wow ich möchte so sein wie sie........
Gerry: Ja, viele Leute kopieren unseren Stil und machen ihn berühmt.
Rob: wir wollen die Stadt verlassen, bevor man uns die Kleider vom Leib reißt, sie halten schon Ausschau nach der nächsten Balled Revolution. Niemand weiß, daß die Miracle Workers die Eltern der Balled Revolution sind.
Ja, ihr seid Spitze.
Rob: Hey Mann, viele Bands bewundern Bands, die Balls haben, aber niemand weiß, daß wir in eineigen Jahren "Completely Balled" sein werden und dann werden sie kommen und uns holen. Der LA Balled Sound........
Und er wird die ganzen Metal Bands hinwegfegen.
Rob: Es sind viele die zahlen müssen um zu spielen. Wenn du ein Held sein möchtest, zahle einige Tausend, stell dich auf die Bühne und du bist ein Star.........für genau eine Stunde. Ich bewundere diese Bands, sie geben, was sie haben: 40,50 oder 60 Stunden die Woche um am Samstag Abend spielen zu können.......für niemanden. Diese Bands haben mich hart gemacht.
Erzähl bitte etwas zum Namen Miracle Workers.
Gerry: Es ist ein Bekenntnis zu der Energie, die dir der Rock´n´roll gibt. Ich bin mittlerweile 30, ich spiele seit 10 Jahren Rock´n´Roll und ich kenne niemanden meiner ehemaligen Schulfreunde, der so jung geblieben ist, wie ich. Ich werde immer so jung bleiben,



und ich denke, daß der Tod mir erspart bleibt.

Ah, der personifizierte Jungbrunnen bist du also, denkst, daß du auch noch mit 70 bei den Miracle Workers spielen wirst.

Gerry: Absolut, wir werden solange spielen, bis wir die größte Rock´nRoll Band der Welt sind. Und ich hoffe Bill Wymann lacht.....auf MTV.

So ist es also die Musik der alten Heroren, die die Musik der Miracle Workers beeinflusst haben?

Gerry: Ja, wir beeinflussen uns ständig, jeder von uns beeinflusst die anderen, mehr als jeder andere. Wir sind die einzig wahren.

Rob: Wir sind wirklich entsetzt, daß niemand von uns so stark beeinflußt wurde wie wir.

Na ja, dann erübrigt sich ja wohl die Frage nach neuen Bands.

Gerry: Ich bin der Sänger der Miracle Workers und ich hasse jede neue Band.

Rob: Ich hasse alles mit Funky Beat und alles mit Metal Sound und alles mit Hardcore Sound.

Gerry: Ja, es ist schwierig zu verstehen, aber vieles läuft einfach falsch, die Musik ist nicht mehr wahr. Ich denke, eine neue Band, die die Miracle Workers lieben, werden maximal in 5 Jahren bemerkt.

Rob: Du weißt gar nicht, was wir alles gemacht haben. Wir produzieren uns ständig in der Öffentlichkeit. Seit der Zeit, als wir bemerkten, wie wichtig wir sind.

Gerry: Die Technologie ermöglicht es uns.....Hologramm.!

Rob: Hologramm Voices!!!

Gerry: Ja, wir werfen uns Backstage einige Drogen ein und auf der Bühne spielen wir unsere Holos......!

Böse Zungen behaupten, Computer spielen eure Platten ein.

Rob: Wir haben einfach vergessen,wie man Gitarre und das ganze Zeug einspielt, wir lassen lieber unsere Computer programmieren.

Gerry: Sei sicher, diese Show ist auch nur ein Tape. Eine Menge Leute lachen über Milli Vanilli, aber sie haben keine Ahnung, wie leicht das ist. So muß ich die lästigen Instrumente nicht Spielen.

Rob: Roll out the red Carpet wurde von einer komplett anderen Band eingespielt. wir sind stolz, daß wir "Bimbos" aus der Gitarrenschule gefunden haben, die unsere Stücke bewältigen.

Wie beurteilt ihr die gegenwärtige Musikszene?

Rob: Das interessante hier in Europa ist Crossover. Ich denke viele Bands werden sich von der Stelle bewegen müssen, oder sie sterben. Sie sind wie Vampire, möglichst viel Aufsaugen, möglichst viele Seelen fangen und aus dem ganzen Pott was neues kreieren. Es ist natürlich, daß du dich änderst. Vor einigen Jahren war ich noch der größte Black Sabbath Fan, aber jetzt 4 Jahre Später denke ich Crossover. "Rollout the red carpet" ist der lebende Beweis dafür, all die Sachen, die wir arin verschmolzen. Es gibt keinen Begriff dafür, manche nennen es psychodelisch, für manche ist es Hard Rock, aber auch das stimmt nicht.

Gerry: Es ist auch kein Indie Rock.

Rob: Ja, es ist Anti Indie Rock.

Gerry: Fuck+ Indie Rock.

Rob: LA ist die größte Spoil Rock City Stadt der Welt. Wir könnten sie alle sehen, jeder kommt hierher. Aber wir sehen nichts, wir riechen nichts, wir hören nichts. Wir wollen nicht beeinflusst werden. Wir haben einen Raum in dem wir uns 4 - 5 mal die Woche treffen und unsere eigene Musik machen. Ich kann die Heiligen nicht mehr finden, die Heiligen gibt´s nicht mehr.

> **Poison Idea und die Miracle Workers sind zwei Seiten der selbenSache**

Gerry: Es ist schon lange kein "Exile on Main Street" veröffentlicht worden.

Rob: Oder ein Muddy Waters. ,Das ist genau das, wonach ich zu suchen habe und woran ich denke. Eine Platte zu machen ist wie "Taking Shit" Du weißt nicht, was du machst, und wenn es fertig ist , betrachtetst du es, hörst es, kannst es aber nicht einordnen, in 3 - 4 Jahren, wenn ich zurückdenke, werde ich es klar bewerten können. "Roll Out..." ist so schnell gelaufen......

Gerry: Genau wie "Overdose" , wir haben mit einem Freund in Deutschland telefoniert: "Ihr wollt ein Album machen". " Oh ja wir kommen nach Deutschland, kein Problem, ich schreib was und wir machen die Platte." Es war die totale Konfusion. mit der Neuen lief es nicht viel anders, wir hatten 3 Songs und an die 6 zu schreiben. Wir sahen uns an und sagten "OK" ! Es ist Musik herausgekommen , die uns selbst inspiriert. Die eine Hälfte war komplett geschrieben und arrangiert, die andere Hälfte war eine musikalische Entdeckungsreise, wir hatten den Punkt erreicht, wo wir dachten, wir schlittern in ein völlig anderes Album und dasselbe war es auch mit "Overdose".Bei"Inside Out" stand bereits alles, bevor wir ins Studio gingen.

Und jetzt die Geschichten aus der wilden alten Zeit.

Gerry: Ich kann mich nicht mehr erinnern, solange ist das her, ich erinnere mich, daß wir alle in einem großen dicken Haus gewohnt haben........

Rob: ....und die selben Weiber gefickt haben.

,wir absolut keine Ahnung hatten, wie man ein Platte einspielt oder auf Tour geht. Wir hatten keinen Schimmer. Der rest der Band hat dann irgendwann ein Studium aufgenommen. wir hatten sogar einen Philosophen in der Band.

Ich hab echt keine Fragen mehr.

Rob: Laß uns über Poison Idea reden.

Gerry: Poison Idea und die Miracle Workers sind 2 Seiten der selben Sache.

Die haben Jerry A. , mein Name war früher Gerry B. . Poison Idea stehen für Hardcore, Miracle Workers stehen für Psychodelic. Ich erinnere mich, daß Tom Pig von Poison Idea über meine langen Haare gelacht hat, das ist Jahre her, jetzt hat er selber die Haare bis zum Arsch.

Rob: Matt Rogers unser Gitarrist und Tom Pig, diese Jungs sind Brüder, sie sind die selbe Person, sie wissen, was der andere denkt.Tom Pig ist einer der größten Einflüsse von Matt Rogers. Tom Pig ist großartig!

SO, und zum Schluß noch einige Fashion Tips, einige Fashion Tips für einen Großen Mann, einige Fashion Tips die er sich durch disziplinierte Ausgrenzung seines Selbstdarstellungstriebes verdient hat. Einige Fashion tips für IHN (auch Cäser sprach von sich in der dritten Person), der großen SENGER!

Rob: Es ist klar, daß du zu lange in Holland abgehangen hast.

Gerry: Der Senger trägt ein "Pop will eat itself " T - Shirt, eine Jeans und 2 Creeps. Hier also mein Fashion Tip: Rufe dir in Erinnerung, es ist 1972, du brichst mitten in der Nacht in eine Apotheke ein und stiehlst einige Aufputschmittelchen, du bist ein Junkie und genauso bist du gekleidet, versuche nicht nett zu sein, ziehe das an, was ein Junkie auf dem Korridor findet..........und genauso mußt du aussehen in 1991.

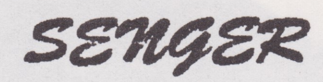
Rob: Ich habe vor einigen Minuten heruntergeschaut und ich habe festgestellt, daß die Leute in Düsseldorf "fashionmäßig" absolut uncool sind. Ich habe noch nie soviele junge Leute gesehen,die absolut genauso aussehen, wie ich. Ich habe noch nie soviele Boys gesehen, die genauso rocken, wie ich.. Böse Sache!

Gerry: Wärst du glücklicher, wenn sie aussehen, wie Madonna, hahaha!

Wie schön das Gerry über seine eigenen Worte noch schmunzeln kann. Beschließen wir diesen Artikel mit jenen beschaulichen, zartbesaiteten Worten der Großen MIRACLE WORKERS



GROßE



DR. PHIBES

AND THE HOUSE OF WAX EQUATIONS

DIE RACHE DER PROVINZ

Eigentlich ein kleines Wunder, wie gut Dr. Phibes in der Londoner Musikpresse weggekommen sind.
Denn erstens sind sie aus Liverpool (leichtes Provinzler-Image also), und zweitens liegen sie völlig
neben jedem Trend mit ihrem Frühe-Pink-Floyd-Gedudel. Aber da der Senger auf sowas steht, trafen
wir uns im Kölner Chelsea-Hotel mit Howard King Jr. zum Interview.
Kaum angefangen, hatten wir auch schon den Joint im Mund stecken. Das nenn ich ordentliche
Promo-Arbeit. Gesprächspartner Howard wirkte leicht sediert, war aber auskunftsfreudig.

Gleich zu Beginn, damit wir es hinter uns haben, das Thema Pink Floyd:

Ja, die sind wohl wirklich ein starker Einfluß. Besonders "Umma Guma" ...obwohl Roger Waters ziemlich schlecht an der Gitarre ist.

Und ihre neuen Sachen?

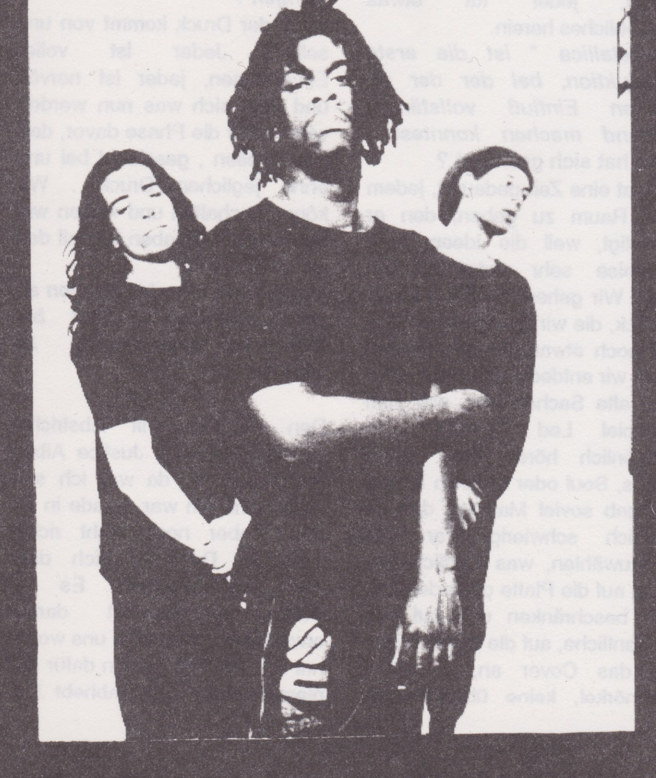
Nicht so besonders. Sie sind sehr glatt und berechenbar. Es liegt nichts beunruhigendes darin. Du fragst dich nie, was wohl als nächstes kommt.

Wer hat Euch sonst noch beeinflußt?

Fishbone mag ich sehr. Und natürlich die Bad Brains. Eine große Inspiration für uns.

Killing Joke nennt er dann auch noch, einfach unfaßbar. Und wie steht's mit den SST-Bands?

Oh ja, fIREHOSE, Minutemen. Die hauen dich wirklich um! Junge, können die spielen! Ich mag sowieso lieber amerikanische Bands als britische - jedenfalls, wenn's um die neueren Sachen geht. Sie haben keine Angst hinauszugehen und zu lernen. Eine ganz andere Haltung.



Meinst du, daß Amerika im Moment der bessere Platz für euch wäre, Musik zu machen?

Dort zu leben, ich weiß nicht. Aber auf jeden Fall wäre die Atmosphäre dort besser für uns. In England wartet jeder nur auf das nächste GROSSE DING. Damit will ich nichts zu tun



haben. Ich kann diese Art der Mentalität einfach nicht verstehen.

Dann bist du wahrscheinlich auch kein großer Club-Gänger?

Wenn ich ausgehen will, gehe ich in Reggae-Clubs. Aber die sind selten in Liverpool. Alles tanzt auf House.

Ein tragisches Musikerschicksal. Geboren am falschen Ort und zur falschen Zeit. Ich spreche ihn auf seine Jugend an.

Bevor ich zur Musik kam, habe ich viel Sport gemacht. Boxen vor allem. Im Hochsprung bin ich sogar mal für Wales angetreten. Ich war ziemlich gut. So mit 15 kam dann die erste Krise. Ich wußte nicht, was ich mit meinem Leben anfangen sollte, oder womit ich mein Geld verdienen sollte.

Kenn ich, das Problem, hab ich seit zehn Jahren.

Nachdem ich von Wales nach Liverpool gezogen war, gründete ich mit ein paar Schulfreunden meine erste Band. Dr. Phibes gibt es übrigens auch schon ziemlich lange. Allerdings waren wir früher härter. Einige unserer Songs haben im Laufe der Zeit ihren Character völlig verändert. "Mr. Fantasy" und "Dreaming" zum Beispiel, sind schon 3 oder 4 Jahre alt. Diese Stücke waren früher richtig funky.

Na, das habt ihr ihnen aber gründlich ausgetrieben (glücklicherweise übrigens, angesichts des momentanen Funk-Metal Overkills).

Wann kommt eigentlich das geplante Live-Album?

Das Love-Album? Harharhar, glänzende Idee!

Äh,...nein, das Live-Album meinten wir eigentlich.

Ach so! Harhar! Ich weiß nicht genau, wann es herauskommt. Im November vielleicht. Für das nächste Studio-Album lassen wir uns auf jeden Fall etwas Zeit. Um Songs schreiben zu können, mußt du ja irgendetwas außerhalb der Band erleben, sonst verlierst du den Kontakt zur Realität.

Ein Zeichen von Realitätsverlust wäre es allerdings auch, von der aktuellen Platte große Verkaufserfolge zu erwarten. Zu gemächlich wirkt sie gegen den immer komplexer werdenden Rest der Rock-Welt. Schade für den sympathischen Trendverweigerer Howard.

Holger

The RETURN of the unbelievable SANDMAENNCHEN featuring METALLICA

,,,Metallica im Widerstreit gegen das Sandmännchen! Metallica und das London Symphonie Orchester! Metallica treffen Willi Dixon ! Metallica liebt Claudia Schiffer! Die Boulevardpresse überschlägt sich. Fernsehkanäle aller Herren Länder vereinigen sich um die Band vor den Bildschirm zu locken. Außerirdische Lebensformen drohen über den Äther die Welt in Schutt und Asche zulegen, sollte man ihre Forderungen nach Metallica Langhaar-Perücken nicht ernst genug nehmen . Die Apokalypse steht vor ihrer Vollendung und der Mann , der uns Antworten auf alle Fragen geben kann steht neben mir . Heißen ihn wir nun willkommen. Exklusiv für sie in der RHEINPEST........Mister JASON NEWSTED !

Ich kann nicht sagen ,daß mich " Justice for all " sonderlich beeindruckt hätte , zu angepasst wirkte das Album im Vergleich zu seinen Vorgängern , eine Weiterentwicklung war jedenfalls nicht zu erkennen .

Shit , daß Songwriting war gut , die Lyrics großartig , aber die Produktion war einfach daneben , insbesonders dem Drumsound fehlte der nötige Druck . Sicher sind wir in der Entwicklung ein wenig stehengeblieben ,aber mit der neuen haben wir wirklich einen großen Schritt getan. Wir haben ein Stück mit dem London Symphony Orchester eingespielt, mit einer elektrischen Sitar und Banjos gearbeitet und mit "Sad but true" die Tradition der alten Black Sabbath in die Neunziger übertragen. Als Justice erschienen ist, wurde uns klar, daß wir eine Band sind und nicht vier verschiedene Einzelinterpreten. Ein Riff ist stark genug um einen ganzen song zu tragen. Das neue Material ist kürzer, nicht mehr so progressiv. Wir haben gelernt , daß es nicht zwanzig verschiedener Parts und vier Rhythmuswechsel bedarf, um einen gutes Lied zu komponieren. Man kann nicht sein Leben auf der Stelle treten , " Whiplash ", " Fight Fire ", " Trapped under Ice "," Battery ", alle sind sehr schnell und klingen verwandt . Jede Band , die ich respektiere , Rush zum Beispiel , hat sich von Album zu Album verändert . Einige der Bands mit denen wir damals angefangen haben, ich will da keine Namen nennen , spielen seit vier bis fünf Alben dasselbe Stück .

Welchen Einfluß hat Bob Rock auf die Produktion gehabt ?

Bob Rock hat Metallica härter gemacht. Der Sound ist unglaublich fett geworden, es ist Musik mit Melodie , ein großartiger Mix . Es stimmt einfach alles . Er hat es uns sehr leicht gemacht zu jeder Zeit das beste zu geben. Ich habe 25 verschiedene Bässe ausprobiert, bevor ich den gefunden habe den ich auch spielen wollte .Er hat mit mir gearbeite und mir gezeigt, wie ich mit einer Kombination aus vier verschiedenen Amplifiern den Sound bekomme, den ich mir vorgestellt habe . Das hat vorher noch kein Produzent mit uns gemacht. Jeder hat gelernt sein Instrument effektiv einzusetzen und, wenn nötig auch mal zurückzustecken. Eine Band ist ein Orchester bestehend aus vier Mann, jeder tut etwas persönliches herein.

" Metallica " ist die erste Produktion, bei der der du deinen Einfluß vollständig geltend machen konntest . Was hat sich geändert ?

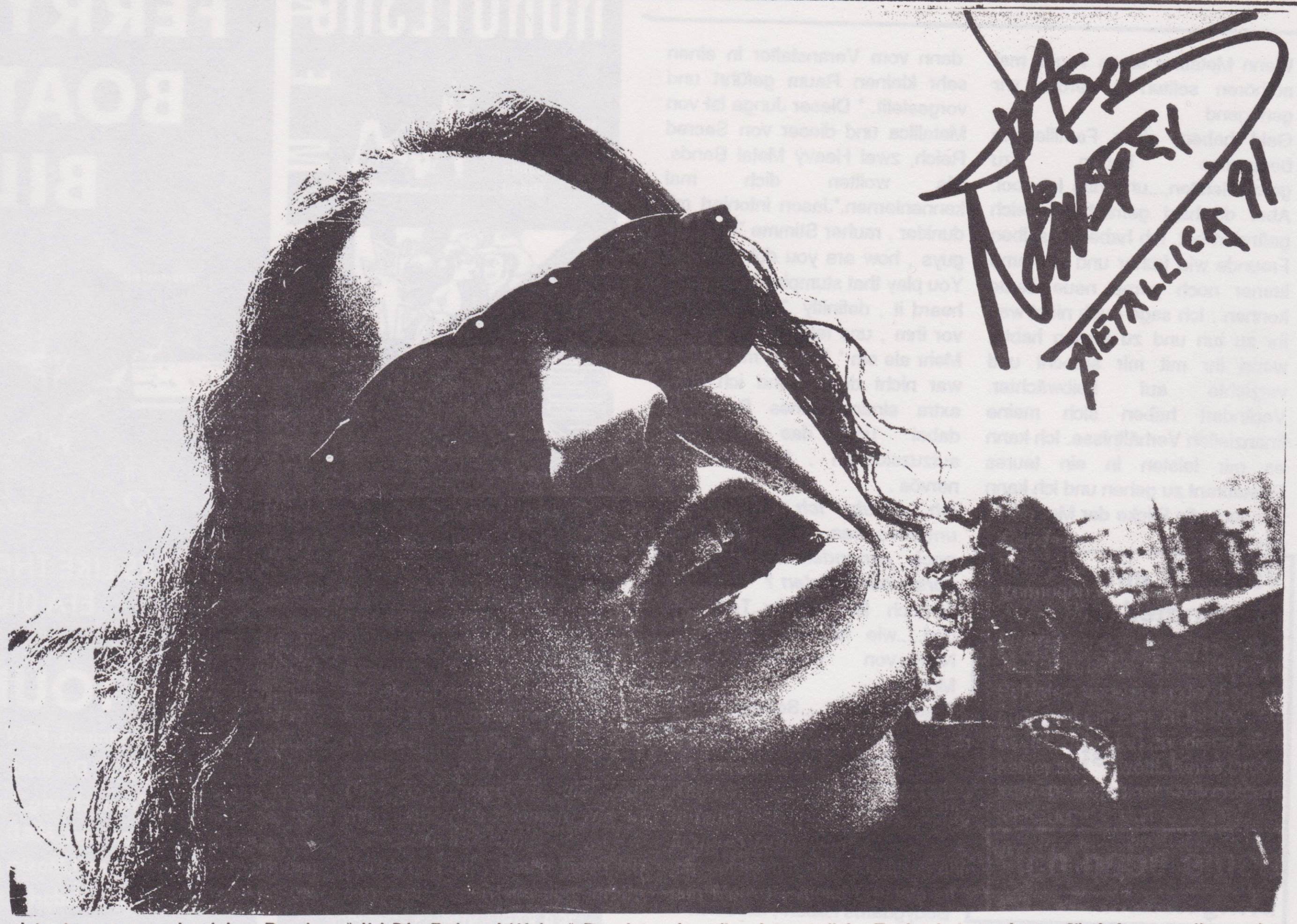
Es hat eine Zeit gedauert, jedem den Raum zu geben, den er benötigt, weil die Ideen doch teilweise sehr unterschiedlich sind. Wir gehen zu den Sachen zurück, die wir gehört haben, als wir noch etwas jünger gewesen sind, wir entdecken neue Sachen und alte Sachen neu, wie zum Beispiel Led Zeppelin. Ich persönlich höre gerne guten Blues, Soul oder Motown Musik. Es gab soviel Material, daß es wirklich schwierig war das auszuwählen, was letztlich den Weg auf die Platte gefunden hat. Wir beschränken uns auf das wesentliche, auf die Musik . Sieh dir das Cover an, keine Schnörkel, keine überflüssigen Zeichnungen, ein schwarzes Cover, schlicht und einfach Metallica betitelt.

Ist es nicht ziemlich hart dem Druck auf Dauer ausgesetzt zu sein in der Öffentlichkeit ständig Höchstleitungen zu bringen ?

Nein, der Druck kommt von uns selbst. Jeder ist voller Erwartungen, jeder ist nervös und fragt sich was nun werden wird . Aber die Phase davor, daß Fertigstellen , geschieht bei uns ohne jeglichen Druck . Wir können schalten und walten wie wir wollen, wir haben überall das letzte Wort .

Hat es einen Punkt gegeben an dem du bereut hast bei Metallica eingestiegen zu sein?

Den hat es mit Abstrichen gegeben, als das Justice Album erschienen ist, da war ich sehr enttäuscht. Ich war gerade in der Band, aber noch nicht richtig integriert. Das hat sich dann aber schnellgelegt. Es ist wahre Freundschaft daraus erwachsen , wir helfen uns wo wir nur können. Wir sorgen dafür daß niemand vom Boden abhebt .Das



ist etwas was wir vielen Bands voraus haben . Wir haben mal mit einer Band getourt, in der sich zwei Bandmitglieder sich jeden Abend geschlagen haben .

Ich kann mich erinnern das ihr vor einiger Zeit noch verkündet habt, daß Videos für euch kein Thema wären.

Video ist ein zu wichtiger Bestandteil der Musik. Wir Machen keine Videos um mehr Platten zu verkaufen, es ist vielmehr eine Erweiterung um uns zu beweisen was wir bringen können, ein anderer Aspekt der Kunst, die Metallica repräsentiert. " Enter Sandman " zum Beispiel geht auf persönliche Erfahrungen aus der Kindheit zurück. Alpträume, die jeder mal gehabt hat. Du fällst und fällst und fällst. Viele Menschen glauben, daß du beim Aufprall in deiner Traumphase stirbst. Du siehst das Licht der Sonne durch das Wasser schimmern, aber du wirst es niemals einfangen können.

Ist es nicht so , daß die meisten Menschen mit dem Sandmann eher positive Erfahrungen verbinden ?

" If I Die Before I Wake " Das ist eine großartige Sache für ein fünfjähriges Kind . Oh Klasse ! Der Sandmann hilft dir zu schlafen . Aber hindert er dich nicht auch genauso aus deinem Alptraum den Weg in die Realität zurückzufinden zu erwachen? Du kannst es interpretieren wie du es möchtest , wenn es für dich positiv ist ,....cool.

Und du schlägst du dich mit den selben Problemen wie in der Kindheit herum ?

Hahaha , nein . Heute fliege ich sehr viel......meistens über große grüne Flächen. Was ich so über Trauminterpretationen weiß, bedeutet das Zufriedenheit, ausgeglichenes Leben, also durchaus positive Dinge (mit einer solchen Geldbörse würde ich auch über große grüne Flächen fliegen). In Alpträumen beschäftige ich mich eher mit widerwärtigen Kreaturen. Gestorben aber bin ich bisher noch nicht .

Kannst du dir vorstellen Videos in euer Liveset zu integrieren ?

Ja , definitiv !

Sehr konkret .

Ja, alles ist möglich. Es ist kein Geheimniss, daß alles passieren kann, aber ich denke Videos werden zu sehen sein

Und Drachen, wird es Drachen auf der Bühne zu sehen geben ?

Oh ja, flammenspeiend und zwanzig Meter groß . ...Und wir werden mit Ronnie James gegen sie antreten .

Kannst du dir vorstellen musikalisch mal etwas völlig anderes zu machen ?

Ich spiele mit Jim Martin (Faith non More) , Aleks (Testament) ,Aaron (Laaz Rockit) und einigen Leuten von anderen Bands aus der Bay Area gelegentlich, was uns so in den Sinn kommt . Blues, Jazz, Funk. Mandoline,Banjos, Akustische Gitarre, es gibt keine Grenzen. Ich spiele mit jedem gerne , der mir Gelegenheit gibt , es ist sehr spontan.

Mit dem Erfolg hat sich auch dein Leben geändert .

Ja , ich bin offener geworden , wir haben ein bißchen Geld verdient .

Welch eine Übertreibung. Ich habe gelesen, daß ihr zu den fünf bestverdienendsten Bands gehört .

Naja, ich möchte nicht das Vermögen von Madonna sehen .

Aber du kannst vom Geld leben?.

Ja , ich habe einen Platz zum Schlafen und bin in der Lage mir auch mal ein Bier zu leisten. Aber es ist gut, daß in dieser Band keiner ausschweift. Keine Drogen, kein übermäßiger Alkoholgenuß .O.K, du

"Ich habe einen Platz zum Schlafen und bin auch in der Lage, mir ab und zu mal ein Bier zu leisten".

rauchst dir hin und wieder mal einen und trinkst ein paar Bier, ...aber das ist es dann auch. Wir haben unser Geld gut angelegt.

P. S.: (Von der Kohle fuer den Fotograf des obigen Bildes zahlen andere Bands komplette Produktionen !?) THERE IS NO BUSINESS LIKE..........

Wenn Metallica eines Tages mal aufhören sollten , werden wir genügend Geld haben, einer Familie ein bequemes Leben zu gewährleisten,...und das ist cool. Aber du hast gefragt was sich geändert hat. Ich habe die selben Freunde wie früher und ich lerne immer noch gerne neue Leute kennen . Ich sage euch nicht was ihr zu tun und zu lassen habt , wenn ihr mit mir sprecht und verzichte auf Leibwächter. Verändert haben sich meine finanziellen Verhältnisse. Ich kann es mir leisten in ein teures Restaurant zu gehen und ich kann mir auch die Blicke der Menschen leisten, die da

Video ist ein Bestandteil der Musik, wir machen keine Videos um Platten zu verkaufen können, es ist vielmehr eine Erweiterung um zu beweisen, was wir bringen können.

fragen " was machen diese Leute hier " . Sie registieren dabei nicht, daß wir ihre Familien kaufen könnten .

Wer ist sich deiner Bewunderung sicher ?

Al Pacino , Robert de Niro , Robert Duval und.......

Ah , Kinofan !

Ja auf jeden Fall . Aber, Lars ist noch um einiges heftiger als ich . Er ist öfter im Kino als jeder andere Mensch dieser Welt . Das geht dann ungefähr so "Wir sind im Studio für vier Stunden ,dann schaue ich mir diesen Film an, dann gehe ich wieder ins Studio und sehe mir noch zwei Filme an. Tagein, tagaus, dieser Mensch ist unglaublich .

Dann hat er sicher auch eine gute Mimik ?

Ich denke da bin ich besser als er, aber die herzzerreißende Szene (ja, auch ich habe geweint) von Bon Jovi im Young Guns 2, die beherrscht er perfekt .

Und wie war das mit Willi Dixon ?

Phil Rind von Sacred Reich und ich sind nach Arizona gefahren und haben uns den ganzen Weg zurechtgelegt was wir ihm denn nun sagen . " Entschuldige Dad , wir spielen ein wenig Bass und.......Shit ! " Wir wurden dann vom Veranstalter in einen sehr kleinen Raum geführt und vorgestellt. " Dieser Junge ist von Metallica und dieser von Sacred Reich, zwei Heavy Metal Bands. Sie wollten dich mal kennenlernen."Jason intoniert mit dunkler , rauher Stimme "Hey you guys , how are you doing now ? You play that stumping stuff , I ´ve heard it , definitly ." Wir standen vor ihm , uns fehlten die Worte . Mehr als ein " Nice to meet you " war nicht drin,......und ich hatte extra einen kleines Bandgerät dabei um das Gespräch aufzuzeichnen . Man war ich nervös .

Ich glaub ich habe dich unterbrochen. Gibt es sonst noch jemanden den wir dir vorstellen könnten ?

Ja doch . Bob Marley ,Tom Waits und.....wie ist doch gleich der Name von diesem deutschem Model:

Claudia...??.........Schiffer.

Kommt aus unserer Heimatstadt Düsseldorf. Wenn wir sie das nächste Mal sehen, geben wir dir ihre Adresse .

O.K., sagt ihr Metallica liebt sie . Jede Show frei , zu jeder Zeit sie will . Sie kann Limo und Bodyguards haben , alles was ihr Recht ist .

Also Freunde , da lohnt es sich doch glatt einige Strapse und blondhaarige Perücken überzustreifen und sich einmal bei den Idolen zu melden. Wir jedenfalls leiten sämtliche Bildzuschriften gerne weiter und stehen dem jungen Glück nicht im Wege.

Das Interview war vom großartigen, intelligenten, gutaussehenden, bescheidenen und überaus sympathischen Senger ......ach ja, der blöde Schleutermann hat auch noch einige Fragen getellt.

THE END





Bad Town Boys
Date with Death
Gift of Life

Es klopft an meiner Tür . Etwas in der Struktur der Realität scheint sich zu verschieben . Die Zeit scheint rückwärts gelaufen zu sein , zurück zu den Zeiten von "Borrowed Time" , als die Schnelligkeit in traditionellen Gepflogenheiten zu den Angry Samoans noch Trumpf war und die Bubblegumkauende Ramones . Mentalität des Vorgängers nur andeutungsweise zu erahnen war . Die Frische und die unbeschwerte Melodiösität haben den Hardcore schrammelnden Gitarren Platz gemacht , zu gleichförmig sind sie geworden ,die neuen Bad Town Boys . Ich habe mir unter einem Date mit Mister Tod jedenfalls mehr vorgestellt .
Senger

Died Pretty
Doughboy Hollow
Beggars Banquet/SPV

"She cried out/I don´t love you", bittersüß und voll von Traurigkeit gehen Died Pretty einen Weg, den auch Velvet Underground mit Hang zur Selbstzerstörung gegangen sind. Dennoch Died Pretty leben in den Neunzigern und das hört man ihnen auch an. Es ist weniger das zerstörerische,das die Songs prägt, als vielmehr der Hang zum Schönen dieser Welt und da kommt man im Geiste Lidermachern wie Bob Dylan schon recht nahe, wenngleich es auch weniger Zynismus als Gefuhlsduselei ist, die als Stilmitel zur Interpretation herhalten muß. Im von Wahn gezeichneten Tiefensinn gehen suizide Psychedelia mit den poppigen Harmonien eines wunderschönen Pianos ("The Love Song") einher und verleihen den überwiegend verhaltenem Liedgut ein Gefuhl von positiver Rückbesinnung. Mit Wehmut erfüllt mich der Abschied von dieser Welt. Es ist , als würde ich im Sterben liegen und noch einmal der Schönheit dieser Welt gewahr werden. Es erfüllt mich mit einem leichtem Frösteln, das Blut gerinnt dahin und dennoch,....es ist so leicht, so ganz anders als ich es mir vorgestellt habe. Mein Leben läuft vor meinem Augen ab, eine wunderschöne Melodie ertönt, kleidet mein Empfinden in ein musikalisches Bildniss, in ein Gewand von süßem Schmerz. Tränen benetzen meine Haut, ein Piano erbittet mit schwermütiger Leichtigkeit um Vergebung, Violinen setzen ein und erfüllen meine letzten Worte mit Traurigkeit. "This is just to say goodby-D.C."

Stefan Senger
,Dead Moon
Stranded in the Mysterie Zone
Music Maniac

Ich fühle mich in das Jahr 1968 zurückversetzt. Die Studentenrevolte nimmt seinen Anfang, die Haare werden länger, die Jugend lehnt sich systematisch und konsequent gegen verstaubte Ieale auf. Der Rock´n Roll, Ausdruck dieses Lebensgefühls, wird dreckig und schlampig, die Garren bluten und die Sänger kreischen mit Whiskey-geschwängerter Stimme obszöne,aufmerksamkeiterregende Parolen ins Mikrofon. Es ist das Leben, das Anteil an dieser Entwicklung genommen hat. Musik ist nicht länger Geschäft, Musik ist Clubszene, roh und ungeschliffen. Ich will nicht sagen, daß früher alles besser gewesen sei, daß stände mir sicher auch nicht besonders gut zu Gesicht, hatte ich zu jener Zeit doch eher noch mit dem Problem "Mami, ich möchte meinen Schnuller wiederhaben", zu kämpfen, aber Dead Monn ist die Verkörperung all jener Ideale die 1968 ihren Anfang genommen haben, und heute bereits das Antlitz des verstaubt, antiquierten mit sich umher tragen. "Stranded in the Mysterie Zone", monoton und spartanisch, lebt von seiner urwüchsigen Kraft, von seiner Ehrlichkeit, so lächerlich sich letzteres auch anhören mag. "Stranded in the Mysterie Zone",Monotechnisch, auch das gibt es heute nicht mehr allzu häufig, im Wohnzimmer von Sänger und Labelinhaber Fred Cole produziert, poltert und rumpelt, krächzt und röhrt in leidenschaftlicher Hingabe, daß
es einem die Tränen in die Augen treibt. "Stranded in the Mysterie Zone" gibt uns die Hoffnung, das der Rock´n Roll noch nicht verloren ist, das es noch Menschen gibt, die nach jenen verstaubten Idealen leben, den Perfektionismus, Perfektionismus sein lassen und einfach nur den Puls des Lebens spüren wollen.
Stefan Senger

David J.

Songs from another Season
Beggars Banquet/ SPV

"Songs from another season" ist die Poesie eines Mannes, der voller Nachdenklichkeit Rückschau hält, "Songs from another season" ist aber auch ein Album, das in seiner schlichten, leisen Melodiösität aller Aufmerksamkeit bedarf,um seine zurückhaltende Schönheit in folkloristischer Freiheit zu entfalten.Die akustische Gitarre begleitet in aller Stille die meist sehr weichen Harmonien , die zärtliche Stimme des Love & Rockets Sängers David J. steht im Vordergrund und offenbart seinen Hang zu altbewährtem. Da wird die



Gitarre gezupft, wie es beiweilen die frühen Dire Straits getan haben ("I'll be your chauffeur"), da ziert ein Saxophon den verträumten Blick zum Mond ("Moon in the man"). "The national anthem of nowhere" ist das stillschweigende Bekenntniss zu englischen Liedermachern ,die melancholische Antwort auf das urwüchsig negative eines Bob Dylans, das mit einer traurig schönen Geige Stilelemente von Jackson Brown aufgreift und in geschlagenen Akkorden der Spannung gerecht wird, die einer verzerrten Stimme gleich, Gegensatz zur vorher zelebrierten Herzlichkeit darstellt. Eine Trompete schwelgt in spannungsgeladener Heroic , Tränen perlen über mein Gesicht und die daraug einsetzende Violine läßt so etwa wie Wemut aufkommen. Wunderschön. Man mag David J. vorwerfen, daß er es in seinem Weltenschmerz, in seiner Melancholie manchmal zu weit treibt, daß er keine Skrupel hat an die Grenzen zum Kitsch zu stoßen, dennoch "Songs from another season" ist das Erinnern an eine längst vergangene Zeiten, einer Zeit , die einer verblühenden Blume gleich die Sehnsucht auf besseres nach sich zieht.

Stefan Senger
Klaus Flouride
The Light 3s Flickering
Alternative Tentacles

Der ex- Dead Kennedys Bassmann Klaus Fliuride alias "Flour" mit seiner 2ten Lp unter diesem Namen. Zu hören ist obskures Songwriting der unterschiedlichsten Sorte , welches sich selbst nie ganz ernst nimmt aber außer in "Gangbusters" noch genug Seriosität besitzt um nicht kitschig zu wirken. Ob man den sunny Elvis Costello Rocksong "Dancing with shauna Grant" nimmt, diverse mit jeder Menge perkussiver Elektronik angereicherte fast, oder Ganz Instrumentals, den merkwürdigen Folk "Opaque" oder den endlos Traum "Uncle Bill" (mit dem geilsten wild röhrenden Bass seit dem Ausstieg Ron Woods aus der Jeff Beck Group. Allen ist ein gewisser eigener Humor, Atmosphäre und ein ausgezeichnete Instrumentierung gemein. flourife spielte Fast alles im Alleingang ein und zeigt durch ein abwechslungsreiches Baßspiel, daß man die Fähigkeiten an seinem Instrument(speziell am Bass) weiterentwickeln kann ohne komplizierte Fingerübungen herunterzuspielen oder den Donnerdaumen auszupacken. Die Platte ist allemal interessanter als das Uberfall Output Jello Biafra´s, wird aber weit weniger gehört werden.
Frank D´Arpino

Volcano Suns
"Career in Rock"
(Quarterstick Rec./EFA)

Die Sensation, mit dieser Beweisen die Volcano Suns, daß Ehrlickkeit, Seele und ganz wichtig: unkonstruiert wirkende Ideen, die wahren Parameter für ganz große - Zeiten überdauernde- Musik sind. 10 Punkte Rock Hymnen, die mal an die Spitze preschen, mal blechern umhertorkeln. Der Gesang, der, man glaubt es kaum, ständig an die wütende Version der frühen Human League erinnert und ganz nebenbei die tollsten Refrains der letzten Zweit abwirft. Die Musik, die völligf auf jeden Metal Crossover Teil verzichtet. (ja genau das Gegenteil von dem ist, was Metal Einfluss im <punk bedeutet und wunderschöne gitaren schrabb,

schrabb bietet. Und wenn der letzte Song nach druckvollem beginn in Lärm abtaucht, dann gleich wieder an die Oberfläche kommt, um zu Ende geführt zu werden, erkennt man den Unterschied zu anderen noisy Bands die den Krachpart hätten ausufern lassen um der beschissenen Rechnung: Exzessivität = - Produktivität Tribut zu zollen. Dieser Verzicht auf jegliche Zugeständnisse an die Errungenschaften (zu positiv ausgedrückt) der populären, harten Musik (im weiteren Sinne), macht " Career In Rock" zur Sympathie Platte des Jahres. Sympathie, die uns genau von der Sorte Menschunterscheidet, die jene neuen Bad Religion in den Olymp hieven wollen oder jeden "neuen" Funk Metal Knaas für superwichtig halten (JAAWOLL, der Tipper) All meine Liebe für dieses ganz, ganz warme Gemüts- Holter die Polter.

Frank D´Arpino

Shudder to Think
Funeral at the Movies
Dischord/EFA

STT klingen immer noch als wären sie 4AD´s beste Band. Zwar fällt der Überraschungseffekt diese Stimme weg, aber ein paar Songs könne das klasse niveau der letzten LP halten, soweit dies der Rahmen einer Mini LP zuläßt. Das Tempo wurde ein wenig zurückgenommen und Sänger Craig Wedreu arbeitet zunehmend mit Overdubs, was noch mehr die Allgegenwärtigkeit weiner Stimme garanttieren soll.(oder was?) Abgesehen von kleine Experimenten wie "Day Ditty"(zuviel Wohlklang) und "Ride that Horse" , sowie diverser Breaks und Gimmicksin den Songs, sit die jugendliche(/ ja, jugendliche) kraftvolle Harmonie dieselbe geblieben und die war es, die uns letzte Jahr so in Verzückung setzte. Noch sind sie nicht ganz ins Land der Elfen und Einhörner , wo Ärsche wie Marilloin, Alan Parsons Project oder Field of the Nephilin inr schwulstiges Unwesen treiben(oder trieben(......wo bleibt Mission, der Tipper), aber sie nähern sich dem Fallbaum. Ich denke sie werden die Gmze nicht überschreiten. Ulnd "chocolate" ist ein Hit.

Frank D´Arpino

Seka
Love Shim LP
Taang! /Emergo

Seka nehmen Metallica und mischen das ganze mit Bistoner Hate Core a la Slapshot, drücken einen Haufen Speed in die Mischung und pußten dir dieses Gemisch vollen Otto durch die Gedärme, damit du endlich wieder vernünftigen Stuhlgang hast. Nennt sich Dirt Metal, ist aber trotzdem genial.

Wolff

Hamerbox
LP
Semaphore

hammerbox überraschen uns mit einer Mischung aus Melodie, Noise Rock(der aber nie beginnt zu nerven), Blues Parts, Sleaze Gitarren, einer Prise HC und Punk. Gewisse Ähnlichkeiten zu Life but how to live kann man auch feststellen.und das nicht allein deshalb, weil eine Frau singt. Wer meint das geht nicht zusammen, sollte sich eines besseren belehren lassen. Diese Scheibe gefällt einem Hardcore und Punk Puristen wie mir sogar sehr gut.

Wolff

Art Phag
Instant Ventiloquism
Semaphore

Kennt einer von euch noch Tav Falco & the Panters burns oder The Novas? So etwas hieß früher Rockabilly Psychosis und schockte mitte der 60er vol ab. Art Phag bieten ähnliches etwas schlechter und mit wenig Gefühl. Fur´n Arsch Wolff

Pogo
From Moscow With Love
Day Glo

Pogo kommen aus der Udssr und machen Punk mit russischen Texten, der auch ohne Exotenbonus nicht der schlechteste ist. Für ihre Heimat eine sicherlich sehr wichtige Band, für uns ein wenig antiquiert. Außerdem nervt die Stimme manchmal, was aber wohl an der russischen Sprache liegt. Wird auch hier einige Freund finden. Abchecken.

Wolff

Molotow Soda
Die Todgeweihten grüßen euch
LP /Day Glo

Eigentlich müßte die Lp ja "Die Todgeglaubten...." heißen. Nuir wenige dachten, daß es eine neue Lp der vier Bonner geben würde. Na ja, wie heißt es so schon: Todgeglaubte leben länger. Die lange Wartezeit lag übrigens daran, daß Sänger Tommy eine üble Gesichtslähmung (kein Scherz) hatte. Was aber bieten die neuen Songs. Immer noch Deutsch Punk, aber der besseren Sorte. Es wird auch hier und dort mal ein wenig herumexperimentiert. Die texte sind vom reinen Fun Punk noch etwas weiter entfernt als beim Debut. Lassen aber trotzdem keinen Humor vermissen. Es ist eben kein peinlicher Sauf/Proll/Dumm Humor. teilweise kommen die Songs schon fast wie in alten Canalterror Tagen. Z. B. FSK oder 1000 Lügen. Wer sagt, daß dieses Zeug schon veraltet hat sicherlich recht und ich fahr auch nicht mehr so auf sowas ab. Aber da es immer noch genug Fans dieser Stilartt gibt, es ist gut, daß es Bands wie Molotow Soda gibt, die sich im Gegensatz zu Bands wie Normahl und Konsorten nicht völlig verkaufen. Oder? Und live kommt so etwas Wie MS eh geil.

Wolff

NoNoYesNo
Japanese Mondo Bread
EFA

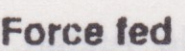
7 Songs von Mürnchens Slow Harcores mit dem Namen der auch Programm ist. Eine Klare Einordnung fällt schwer, da viele Musikstile vermischt wwerden. Hard Rock,Noise,Metal um nur einige zu nennen. Vergleiche zu Bands wie Prong oder Haywire sind sicherlich zulässig. Nix für fröhliche Trinkgerlage, aber das ist ja wohl logisch, oder? Eher Aggresionsaufbauend als abbauend (was durchweg positiv gemeint sitt, denn Hass muss sein.). Gut.

Wolff

Down by Law
Same
LP Semaphore

Nach dem hören der Platte bleibt nur die Frage, ob Down By Law die Bad Religion Nachfolger in Sachen Verkaufszahlen werden. Verdient hätten sie es, denn das hier ist eine der definitiv besten Platten des jahres. Hier findet sich die perfekte Verrschmelzung von Dag Nasty und den frühen All/Descendents. Natürlich leigt das hauptsächlich an der lebenden LOegende Dave Smalley, der uns hier mit seineer Sangeskunst und seinem genialem songwriting genauso verwöhnt, wie er das schon bei oben erwähnten Bands getan hat. Nein besser. Aber was rede ich, einfach kaufen.

Wolff



Force fed



Elounda sleeps LP
EFA

Nun ja, Speed Punk Metal würde ich es nennen, was uns hier von den Jungs aus Norwegen geboten wird. Nicht so meine Sache. Kommt ein wenig zu geknüppelt. Aber so etwas ist zur Zeit sehr beliebt bei den Kids. Mich erinnert es an die oberpeinlichen Jungs von den Broken Bones in alten Tagen. Bisschen mehr Hoardgore wäre besser gekommen, aber was soll´s.

Wolff

Jaywalker
I told them my dreams
Semaphore

Auf dieser Mini LP bieten uns zwei Schweizer Eidgenossen ziemlich vertrackten Punk/HC mit einigen Noise Ausflügen nd Sonic Youth Gitarren. Extrem politischen Texte über Konsum, Macht, Krieg und ähnlichem. Dabei gibt´s ein Poster und die Texte zu den einzelnen Songs. Bestimmt keine Musik zum nebenher hören. Reinhören.

Wolff

Ritmo Tribale
same MLP
Semaphore

Die Überraschung aus Italien. Geboten wird uns auf dieser 5 Song Mini LP eine Mischung aus Fugazi und ein wenig Faith No More und etwas Pop Punkdarf dann auch nicht fehlen. Das ganze in italienischer Sprache, deswegen kann ich zu den Texten nichts sagen. Lediglich der letzte Song nervt, hört sich gewaltig nach Gianna Nannini an, oder wie heißt dieser Typ nochmal(Kleiner Scherz am Rande. Sicher nichts essentielles, aber sehr nett.

Wolff

King Rocko Schamoni
Disco
Polydor

King Rocko ruft zur Pudels Kulturrevolution auf. Pudels Boutiquen im großen siebziger Jahre Modeevent, Pudels Gaststätten, Pudels Postkarten. Keine Frage, King Rocko ist zurück. Disco heißt das Schlagwort des neuen deutschen Schlagers im Zeichen internationaler Standards des Disco Beats. Eine Musik, die in den Siebziger Jahren unter den Jugendlichen für großes Aufsehen sorgte und in John Travolta eine große Leitfigur zu bieten hatte. Ich denke es ist nicht zu hochgegriffen, daß Rocko Schamoni mit "Disco" diesen Idealen durchaus

gerecht wird und in sozialkritischen Texten für neue Impulse sorgt, die eine längst todgeglaubte Musik wieder aufleben lassen. "Du wählst CDU/darum mach ich Schluß/laß mich bitte in Ruh/denn du redest Stuß". Ja "CDU" ist die deutsce Antwort auf den kleinen Mann aus Minnesota. Rocko hat die perfekte Fistelstimme, Rocko lebt den Groove und die Bläser. All die kleinen Einzelheiten, welche einen Prince in einen King verwandeln. Doch Rocko wäre nicht Rocko, wenn er einer weltbedrohenden Entwicklung nicht die Aufmerksamkeit schenken würde, die ihr gebührt. "Sie kommen von überall/sie fliegen mit Überschall/ aus der siebten Dimension/Monster bedrohen die Welt." Rocko versteht es die Bösartigkeit dieser menschenverachtenden Geschöpfe mit dunkler, grausiger Stimme zu vermitteln, ihnen ein Leben einzuhauchen, das fernab jeglicher Realitäten steht. Tiefe Schläge, der Sound einer harten Gitarre und das gemeine Lachen wiederwärtiger Monstren bedrohen das Nachtleben "von Hamburg bis nach San Francisco". "Die Welt ist eine Monsterdisco. Laserstrahlen blitzen auf. Sie wollen uns zerstören, wir können uns nicht wöhren." Das ist der Monster Beat.Aber, Schamoni ist auc vielfältig. Ob Reggae Party Rhythmen mit Schlagerambitionen und der betörenden Weiblichkeit von Betty Butterfly und Bernadette Hengst ("Rocky"), oder funky Bläser Grooves, Rocko beherscht sein Geschäft. "Sexy,ich fühl mich sympathisch und sexy zugleich/sexy, trotzdem bin ich dazu noch geistreich/sexy, wenn ich mich selbst in einem Schaufenster sehe, /zieh ich meine Kleidung aus und alle sagen/ sexy, oh ist der sexy".Mit hingehauchter Stimme, verträumter Gitarre und Drum Computer erläutert Rocko ein Problem,welches auch mir in der Öffentlichkeit beiweilen schwer zu schaffen macht, das zeigt, daß sich der Mensch Rocko Schamoni Gedanken macht, daß das Bild des "Butterfahrtenhanswurst" nicht dem entspricht was King Rocko wirklich ausmacht. Rocko ist mehr. Rocko ist einfühlsam! Offen für alles was um ihn herum geschieht, greift er die Problematik menschlichen Zusammenseins immer wieder auf und bietet jungen Menschen Beistand, um ihr Unglück zu bewältigen. "Candy wollte ein Kind, doch es war viel zu früh/und wir waren viel zu jung/und jetzt ein Kind zu kriegen/das wäre wirklich dumm/Es hat nicht lang



gedauert bis die Eltern es bemerkten/und wir bekamen Prügel für Küsse/als wir uns wiedersahen beschlossen wir zu fliehen/wir klauten ein Auto und fuhren Richtung Süden". "Candy wollte ein Kind." Eine zärtlich, melancholische Tragödie. Das bittere Vermächtniss deutscher Rockmusik gipfelt in einem dramatischem Finale und offenbart uns die Wahrheit, daß Schamoni Geschichten schreibt. Geschichten, die das Leben schreibt. Rocko ist Identifikationsfigur, ein Mensch, der einem das Gefühl vermittelt, nicht allein auf dieser Welt zu stehen, gebraucht zu werden.Rocko ist die Hoffnung einer neuen Generation auf mehr Glück, schöneres Wohnen und ein besseres Leben.

Prime Movers
Earth Church
Revolver / Rough Trade

Die Prime Movers propagieren die Earth Church auf Erden und reihen sich ein in die Jüngerschar des Raves . Vorläufer und Nachfolger der Charlatans zugleich , ist das exzessive Orgelspiel , verziert mit schrammelnden Gitarren und beiweilen an die Grenzen zum harten Rock stoßend ,Ausdruck eines dem sechziger Jahre nahestehenden Psychedelic Pop ("Into my Eyes") , der dann auch eher an die Ursprünglichkeit der Orginale angelegt ist , als an die inzwischen doch zahlreichen Kopien . "Hush", einzige Coverversion bestätigt diesen Eindruck und unterstreicht,daß die Prime Movers nur wenig eigene Identität vermitteln , durch den Sangeswechsel zwischen selbstbewußter Weiblichkeit und herber Manneskraft aber immerhin sechsundfünfzig Minuten voller Nostalgie zu bieten haben .

METALLICA
Metallica
Phonogram

Einstimmige Jubelchöre tönten bei "...And Justice For All" von allen Seiten und auch diesmal wird es nicht anders sein allerdings mit einem wesentlichen Unterschied: "Metallica" hat sie uneingeschränkt verdient! Das Bay Area-Quartett ist trotz der angekündigten Veränderungen nicht ausgewimpt. James´ erschlagende Riffs & sein charismatischer Gesang, Kirks filigrane Soli, Lars´ wuchtiges Drum-Gewitter und Jasons prägende Bassläufe - alle Trademarks der Vergangenheit machen auch anno `91 Metallica aus. Unterschiede bestehen überwiegend in den straighten, auf den Punkt gebrachten Arrangements, bei denen konsequent auf Breaks/soli, die nicht absolut songdienlich sind, verzichtet wurde. Pseudo-Underground-Schwätzer werden Hetfield & Co vielleicht die beiden, in dieser kommerziellen Form doch etwas überraschenden Balladen ankreiden, doch das Format dieser Tracks - insbesondere von "Nothing Else Matters" - rechtfertigt sie ohne `Wenn´ und `Aber´. Die restlichen zehn Stücke fetzen gnadenlos ab, ohne dabei übermäßig schnell zu sein. Neben "Don´t Tread On Me", "My Friend Of Misery" und "The Struggle Within" ragt vor allem die Single "Enter Sandman" heraus der Song des Albums/Monats/Jahres!

Marcus Schleutermann

RAVENOUS
Book Of Covertous Souls
Major/SPV

Die Wiener Ravenous stellen mit ihrem `Deaththrash For The 90´s´ (Zitat Plattenfirma), den sie auf ihrem Debüt "Book Of Covertous Souls" spielen, eine echte Bereicherung für die harte Szene dar. Während sich das Trio instrumentell in Speedmetal-/ Thrash-Gefilden bewegt, sind Jochens Vocals eher dem Deat -Metal-Bereich zuzuordnen - mit einem Unterschied jedoch: Er rülpst nicht unkontrolliert durch die Gegend, sondern weiß mit seinem Grunz-Organ souverän umzugehen, sprich: zu singen (!). Die neun, nach vorne gehenden, von Mekong Delta-Mastermind Ralf Hubert produzierten Tracks erhalten dadurch einen besonderen, in dieser Form bisher nicht gekannten Reiz. Unbedingt abchecken!

Marcus Schleutermann

GALACTIC COWBOYS
Galactic Cowboys
Geffen

Die Rhythmus-Sektion von Awful Truth, die letztes Jahr ein hervorragendes Debüt veröffentlichten und sich dann sofort wieder auflösten, bildet zusammen mit zwei bisher unbekannten Musikern die Galactic Cowboys. Der selbstbetitelte, von Sam Taylor produzierte Erstling präsentiert eine schier unvorstellbare Mischung aus King´s X-typischen Elementen wie den vielen Chören sowie dem markanten Bass-Spiel und donnedrnden, Thrash-artigen Riff-Gewittern. Die Songs können ausnahmslos begeistern und wirken enorm `rund´ und in sich geschlossen. Ein Muß für alle Freunde des Besonderen!

GREAT BIG KISSES
Aficionados
Intercord

Das Debüt der Düsseldorfer ist leider ziemlich enttäuschend ausgefallen. Die Stücke wirken genau wie das ganze Album alles andere als harmonisch und werden zudem von Jörg Timps mäßigem Gesang gewaltig nach unten gezogen. Orientierungslos pendeln die fünf Jungs zwischen 08/15-Rockern, peinlich offensichtlicher Danzig-Abkupferei ("Come With Me") und plumpen Doors-Anleihen ("I Sell The World"). Zu Gute halten muß man den großen dicken Kussen ihre Vorliebe für Johnny Thunders und einige ganz nette Nummern wie das Singalong-Stück "Little Miss Lover" und die schöne Ballade "I Hurt You", die von Gudrun Laos Backing-Vocals und einem Honky Tonk-Piano aufgewertete wird. Als Lokalpatriot bezeichne ich diese Scheibe daher als Pflichtkauf.

Marcus Schleutermann

THE OBSESSED
Lunar Womb
Hellhound/SPV

Wie man schon nach den erstklassigen Gigs der Frühjahrs-Tour erwarten konnte, hat Saint Vitus-Sänger Wino mit dem zweiten Album seiner eigenen Band The Obsessed ein atmosphärisch überragendes Meisterwerk geschaffen. Neben dem charismatischen Gesang sorgt er auch für die düstere, teils spacige Gitarren-Arbeit. Das Trio ist zusammen mit Trouble die einzige Band, die es sich erlauben kann, reichlich Black Sabbath zu zitieren, ohne sich damit lächerlich zu machen - dazu besitzen die Kompositionen einfach zuviel Klasse und Abwechslung.

Marcus Schleutermann

SKIN YARD
1000 Smiling Knuckels
Cruz/RTD

Jack Endino, der Godfather des Sub Pop, liefert mit "1000 Smiling Knuckels" ein grandioses Sub Pop-Werk ab, das unverkennbar die Handschrift Seattles trägt. Trotz etlicher (offensichtlich nicht ganz



unbeabsichtiger)Parallelen zu Soundgarden - der inzwischen wohl populärsten Band dieses Genres (hat selbst Rock Hard-Mogul Holger Stratmann schon entdeckt, hähä) - besitzt dieses Quartett ausreichend Eigenständigkeit und darf ohne große Bedenken als Kult bezeichnet werden - wer sonst kommt auf so abgefahrene Songtitel wie "Pyschoriflepowerhypnotized" und "Nietzsche With A Pizza"???
Marcus Schleutermann

Ratcat
Tingles
Phonogram

Oma liegt verteilt über Teppich und das Kätzchen heult wehklagend , begleitet von schabender Maschinerie und sanft hallender Stimme zum schräg melancholischem "My bloody Valentine".
Es ist der schrill , schrammelnde Noisy Pop einer giftigen Ratte , dessen Rock'n Roll verseuchte Akkorde mit dem bubblegumartigem Charme ("That ain't bad") von Pop Will Eat Itself aus der Kanalisation zu entgleiten drohen und mit Janes Addiction verwandten Harmonien ("Tingles") und einer an Stephen Pearcy's (Ratt) erinnernden elektrisch , hallenden Stimme zu einer Verbrüderung von Ratten und Katzen wider die Weltherrschaft führen wird . Also Omas aufgepaßt , wenn künftig eure knuddeligen Schoßtierchen den Ratten von nebenan das Händchen reichen und die verhaßte Egerländer Sammlung in die Luft sprengen .
Stefan Senger

Transvision Vamp
Little magnet verses the bubble of babble
BMG/MCA

Alles um mich herum erscheint so feucht, so glibbrig. Ich komme mir vor wie in einem pubertären Teenager Traum,als mein Blick in der Disco umherschweift und zahlreiche Mittzwanziger erspäht die jenen verträumten Blick in den Augen haben,der all jene kenntzeichnet, die einen Blick auf Wendy James haben werfen dürfen. Ja keine Frage, Wendy weckt einmal mehr die ureigensten männlichen Instikte ("Lechz, geifer , sabber, grunz") und führt uns in eine Zeit zurück als das Weibchen noch männliches Freiwild war (ich erwarte zahlreiche empörte Leserbriefe und Armutsbekundungen,ihr Armleuchter).Weniger ausgelassen, ausschweifend als seine Vorgänger,hat der Neuling mit Sequencer-ekstatischem Gehämmer und lärmender Gitarre ein Stück zu bieten das an "Pay the ghosts" erinnert ("You put a spell on me"), und an der musikalischen Route nur wenig ändert. Transvision Vamp schwelgen nach wie vor in Velvet Underground/Lou Reed verwandten Kompositionen und würzen das ganze mit dem weiblich frechen Charme, der das ganze Material weit über den Durchschnitt hinaushebt. Wer anders als Wendy James konnte in "Ijust wanna be with you" weiblichen Sex mit jener Unschuld interpretieren? Wer anders verkündet verführerisch schmachtend in "Twangy Wig-Out", "Say what you gotta say, do what you gotta do/do it, do it, do it with me"? Es gehört schon ein großes Maß an Selbstbewußtsein und an Vertrauen in die eigene Wirkung, um den "Twangy Wig-Out" mit "Je táime" schwangerer Instrumentierung zu verzieren. Aber sind es nicht gerade die trockenen, spartanischen Arrangements, die die Naivität Wendy James in den Vordergrund heben und den Vamps ihren ganz eigenen Reiz verleihen ("Ain't no rules")?
STEFAN SENGER

DOS
Uno Con Dos
New Alliance/Rough Trade

Dos bestehen aus den beiden Bassisten Mike Watt (fIREHOSE, Ex-Minutemen) und seiner Frau Kira (Ex-Black Flag). Auf "Uno Con Dos" haben sie Aufnahmen aus '86 und '89 zusammengefaßt, die irgendwo zwischen der Rock- und der Jazz-Welt stehen. Besonders wenn man die (bis auf ein Stück) rein instrumentale 86er Hälfte der Platte hört, merkt man, wie stark die beiden an sich vom Punk kommenden Musiker vom Jazz beeinflußt wurden. In Unkonventionalität und Freiheit von Rhythmik und Song-Konstruktion gehen Dos noch ein Stück weiter als fIREHOSE, ohne jedoch die Nervensägen-Qualitäten der meisten herkömmlichen Jazzer zu erreichen (Künstler-Attitüde, schwarze Rollkragenpullover, etc.). Wäre das Attribut "Ehrlich" in der Rockmusik nicht bereits von so vielen Hohlschädeln mißbraucht worden, auf die Musik von Dos wurde es zutreffen. "Ehrlich" im Sinne von: einen persönlichen Ausdruck suchen.
Holger Otto

Monster Magnet 25
TAB
Glitterhouse/EfA

Drogenmusik, zu der man keine Drogen nimmt. Wenn überhaupt, klingt "TAB" nicht nach LSD-Trip, sondern nach Medikamenten-Mißbrauch. Auch merkt man, daß der musikalische Backgound der Band der Krach der 80er/90er Indie-Szene ist, und nicht 70ies Spacerock. "25" und "Longhair" könnten auch von Flour sein, so schwer und fuzz-elektrisch klingen sie. Seventies-Nostalgie kann sich also glücklicherwise nicht breitmachen; ebensowenig bedient wird, wer die Kiffer-Gemütlichkeit der Spacemen 3-Songs erwartet. Herkömmlicher Drogenmusik am nächsten kommt noch das (auf CD) 33minütige Titelstück mit seinen spacigen Endlos-Loops. Ansonsten ist "TAB" die interessanteste Platte ihres Genres seit langem.
Holger Otto

MUDHONEY
Every Good Boy Deserves Fudge
Sub Pop/EfA

Nicht gerade die Platte, auf die jetzt alle gewartet haben. '89 noch *die* Sub Pop Band, waren sie auch das erste Opfer dse Hypes. Mit ihrer neuen LP haben sie sich indes ganz gut aus der Affäre gezogen. Das Tempo ihrer Songs haben sie gedrosselt, ohne dabei an Energie zu verlieren..............!! **(fortsetzung folgt, die beliebte Mudhoney Fortsetzungsrezension, ein Muß für jedes Fanzine!)**

Poison Idea
Dutch Courage LP
Bitzcore EFA

fNach ihrer erfolgreichen Europa Tournee, jetzt die Live LP mit Aufnahmen aus Hengelo/ Holland. Natürlich geht's hier etwas schneller und heftiger ab als auf ihren Studio LP's, doch kommen alle Songs klasse rüber, was auch an der sehr guten Aufnahme liegt. Enthält sowohl altes Material wie z. B. "Cop an Attitude" als auch Songs von der letzten LP Dazu noch die geniale Coverversion von "Kick out the jam" von MC5 und das Titelbild erübrigt jeden Kommentar....GOTT!
Wirklich lohnenswert!
Wolff

Phantoms of Future
Loco Poco LP
Sucker Rec. /RTD

Diese Platte zu besprechen ist nicht gerade sehr einfach, da sich hier soviele verschiedene Musikstile mischen (z. B. Punk, Rock, Wave aber auch Pop und balladeske Teile) daß einem die Besprechung nicht einfach fällt. Dazzu eine recht abwechslungsreiche Stimme. Mein Ding ist's nicht , aber das ist so subjektiv wie nie. Also anhören uns selbst entscheiden.
Wolff

The Offspring
Baghdad EP
Fire Engine

4 Songs, die durchaus an ihre geniale 1. LP herankommen. Vielleicht etwas abgedrehter (versteht das jetzt nicht falsch) aber immer noch Ohrwurm mäßig. Baghdad kommt natürlich etwas verspätet, verändert man jedoch die Begriffe, so läßtg sich das auf jeden anderen Krieg übertragen. Wie war's mit Zagreb? Hoffentlich bald mehr von diesem melodischem Harcore Pop.
Wolff

Straw Dogs/Freeze
Tour 7"
Lost and found

Beide Bands mit je einem Song. Straw Dogs wie schon auf der LP etwas melodischer als in alten FU's Tagen, doch immer noch schön krachig. The Freeze dafür wieder etwas harter, als auf der LP. Mehr Punkrock als Hardcore würd ich mal zusammengafaßt sagen.
Wolff

Evil Horde
Horse Burnig down LP
Rough Trade

Recht abwechslugsreicher Hardcore aus Deutschland. Mal eine tiefe Hatecore Stimme, mal sehr melodisch - Walter 11 mäßig. Klasse Texte (straight Edge) und allein schon wgen: Do Do what I want, that's all that I like/ want to sleep the day/ if i want to live at night...... in Poldis Theme, find ich das ganze sehr gut. Aber im Ernst, die gehören mit Sicherheit zu Deutschlands HC Oberklasse.
Wolff

Jeff Dahl /Poison Idea
A tribute to Stiv 7"
Fire Engine

Klasse, hier wird dem kürzlich gestorbenen Stiv Bator der Tribut gezollt, den er verdient. 2 Coverversionen, die es in sich haben. Auf Seite A Open Your eyey von den

Lords, ist dem Original sehr ähnlich, Flamethrower Love von den Dead Boys wird dann Poison Idea mäßig vorgetragen. Sollt man habren.
Wolff

Becks Pistols
Lockruf der Wildnis 7"
Teenage Rebel Records

OI OI OI, reicht eigentlich schon, um Lockruf der Wildnis zu beschreiben. Einer der besten B. P. Songs überhaupt. "Absturz Total" fällt etwas ab und "Diego Maradona" kann man sich sparen. Als Lied und als Person. War meiner Meinung nach ein dicker Depp.
Wolff

Situated Chaos
Nobody Home
Mini LP Semaphore

Unbeschriebenes Blatt am Hardcore Himmel, wäre da nicht Tom Lyle, ex Gittarero von Government Issue, de das ganze produziert hat. G. I. Einflusse sind in diesem Mid Tempo Hardcoe dann auch durchaus zu finden. Erwartet jetzt aber keine 5 neuen G. I. Stücke, gefällt gut.
Wolff

Lustfinger
Keine Gnade für Jesse James
BSC/ SPV

Keine Gnade für ...., ich bin ja kein Unmensch, aber beim Hören der neneuen Lustfinger LP hätte ich schon Lust Jesse James in Lustfinger umzutaufen. Lustfinger bieten hausbackenen Crossover Deutschpunk Metal mit erzwungen witzigen ohne Spontanität. Der Gesang wurde von Gitarrist Fpug übernommen, aber eine Verbesserung stellt das nun nicht gerade dar. Tonumfang etwa eine halbe Oktave . Die neue Lustfinger ist tatsächlich Stoff für Desperados....."Ich bin verzweifelt" Stephan

Black Market Baby
Baby on board
Bitzcore/EFA LP

Eine Platte mit der man nicht unbedingt rechnen konnte. Nach der schon recht geilen Baby takes LP hat Bitzcore noch einmal tief in den Archiven gekramt, um uns auch den Rest der unveröffnentlichen Songs einer der wohl zu unrecht mißachtensten Punkbands der Usa zu bescheren. Die sechs Songs auf Seite 1 sind dann auch dermaßene Punkrockknaller, daß man nur sagen kann: KAUFEN!, auch wenn Seite 2 ein wenig abfällt.
Hir findet ihr die restlichen Songs der Senseless Offering LP von '83, die mitlerweile ein echter Rarie ist. Weiter so!
Wolff

Mutter
Komm CD
What´s so funny about

Auf dieser CD ist die band Mutter eher zweitrangig. Sie sind mit ihrem Noiserock in deutscher Sprache eine Art Intro zu den folgenden 19 Erzählungen. Ihr habt richtig gehört Erzählungen. Hier werden uns ekelige, komische aber auch absurd Geschichten von völlig unbekannten Leuten erzählt. (mir sind sie zumindest unbekannt). Die Geschichten haben Namen wie: Arm amputiert, Penis Faden, Haare am Arsch oder aber auch Kann man nicht lesen. sehr gute Idee, da muß man wirklich erstmal drauf kommen. wenn jetzt noch die 6 Songs etwas besser wären........ WOLFF



The Dylans
Same CD
spv

Ich sag immer schwuler rave Dreck dazu, aber das darf ich ja nicht(GENAU, der Tipper, also halt´s Maul) na schon, dann sag ich schwache Pop Musik(schon besser, d. T.) mit etwas klassischer Gitarrenarbeit, kommt doch aufs selbe raus oder? WOLFF

RUBBERMAIDS
Twisted Chords CD
SPV

Das ist sie also, die langerwartete(Auch von der Band) Scheibe der Rubbermaids aus Hamburg. Da diese Band für mich die Live Band überhaupt sind, war ich naturlich gespannt, ob es gelingt, ihren High Energy Rock´n´Roll Punk, der uns Live das Tanzbein auf´s heftigste schwingen läßt, einergermaßen auf Platte zu pressen. Es ist gelungen. Muß sich hinter Noise Annoys keineswegs verstecken(ich weiß, daß könnt ihr nicht mehr hören). trotz allem muß man sie einmal Live gesehen haben um ins echte rubbermaids Fieber zu kommen. Jedem der ihre LP kauft ist es daher auch vergönnt, 50 % Ermäßigung für ein Konzert der Maidsd zu verlangen, da der LP ein Gutschein dafür beigegeben worden ist. Auf der CD ist dafür ein Bonus Song.
Wolff

The Hypnotics
Soul Glitter and Sin CD
SPV

Langweiliger fJesus and the Mary Chain Rock seshr unwicchtig, so etwas hört man auf WDR2 wenn es mal wieder heißt: Jetzt eine ganz heiße und einfallsreiche Rockscheibe. Brauchen wir nicht und ihr auch nicht.
Wolff

Motor Weirdos
Chippo Magic CD
SPV

Doch das hat was. Biker Rock, der an Circus of Power erinnert, also einen guten Schuss AC/DC enthält und doch eigenständig bleibt. So etwas braucht der Mensch doch ab und an, wenn die Arbeit getan ist und man ein wenig relaxt. WOLFF

Die allwissende Billiardkugel
Zoos und Autokinos 7"
what´s so funny about

Neue Deutsche Welle und Minimalkunst sind die Begriffe, die mir dazu einfallen. Wer hört denn noch so etwas? Wie kann sich so etwas verkaufen? Nun, was soll es, ich kann michh ja auch täuschen. Trio waren einfach die Könige.
Wolff

Psychopath
Making the Transition
Major Records/SPV

Death Metal steht drauf und ist auch drin. Also das gleich vorweg: Ich halte so etwas nicht für eine Musik die Meilensteine setzt, damit meine ich Deathmetal im allgemeinen, nicht die Band im Besonderen. fNun ja, was uns die drei 20jährigen Arnis zeigen wollen, kriegen sie auch ganz gut hin, nämlichh Death Metal versetzt mit einigen progressiven Elementen. Die Lyrics sind soweit OK und passen nicht in das Deppen Schema, von dem viele Bands dieser Art meinen, es wäre unheimlich cool, mein Ding ist es halt nicht, aber wen interessiert das schon.
Wolff

Leatherface
Mush
Rough Trade

Die Gitarren sägen, geben dir das Gefühl gleich ins Schlachthaus geführt zu werden. Stubbs röhrt und krächzt emotionslos und offenbart in welche Richjtung der Zug fährt. Schnell und treibend, der Verzicht auf jegliche Ruhepausen, überfährt dich "Mush",zerlegt dich in viele kleine Stücke. So liegst du blutiges Stück nun auf den Schienen, siehst den Orgasmatron ein letztes mal an dir vorbei ziehen, siehst wie sich Mould und Lemmy einmütig die Hände reichen und wirst der Wahrheit gewahr,daß du ihnen zum Opfer gefallen bist.
Strefan Senger

Seaweed
Despised /MLP
Sub Pop/EFA

Man könnte meinen Seaweed gehören zu einer neuen Generatiopn von Bands,eine Generation die den Rock´n Roll auf ihre ganz besondere Art und Weise interpretiert, aber so ganz neu ist die ganze Geschichte schließlich auch nicht mehr. Schrammeliger und eine Idee Verbundenheit zu dem was Rock´n Roll im Ursprünglichen mal gewesen ist, verzichtet "Despised" auf das Kopieren von Klischees. Weniger kommerzialisiert, weniger glattgebügelt, eine Idee die Emotionen vermittelt, dreckig ist und selbstbewußt den Bogen zur Ikone Hüsker Dü schlägt."Despised" hat den Groove, dasKantige, die Melodie, den Mut Musik zu leben. Kurz, "Despised" hat Klasse.
Stefan Senger

Senseless Things
The First of too many
EPIC/Sony

Englischer Pop-Punk der ganz besonderen Eingänglichkeit erfreut sich auch bei den Majors wieder steigender Attraktivität. Nach Ned´s Atomic Dustbin schwelgt der himmlische Vater auch über den ganz besonders sinnlosen Dingen von nahezu Präpubertären Phasen erfasst, in Teenager-feuchten Träumen und folgt dem standig forcierendem Tourbus auf eine Party ausgelassen anmutender Fröhlichkeit. Da wird das eine oder andere Bier geschlabbert, das eine oder andere Beziehungskisten-Problem erneut aufgerollt und allerlei Alltagsbeschäftigungen literarisch umgesetzt. Klar und transparent produtiert erfüllt es die Kriterien oberflächlicher Horgewohnheiten und

VINYL

standard-orientierter Harmonienlehre der Marke Mega City Four/ABS und kommt mit einem manchmal funkig-slappendem Bass den Freunden von, wie schon in anderem Zusammenhang erwähnt, Ned´s Atomic Dustbin entgegen.Sind bestimmt nette Jungs, würde mein altehrwürdiger Großvater sagen, hätte er noch nicht das zeitliche gesegnet. Ist ja auch schon einige Jahre her, der zweite Weltkrieg.

Stefan Senger

24/7 Spyz
Thi is...
Epic/Sony

Es ist als würde es zu mir sprechen. es ist als würde es mit mir spielen.Ich und dieses kleine schwarze Ding, das im Grunde seines Herzens doch so unglaublich sensibel ist. Es zeigt mir seine harten, unglkaublich fetten Gitarren, seine von Farbe geprägten Rap Rhythmen,die es mir "Tick Tick, Tick...talking about shit" hardcore gleich um die Ohren schlägt, um mich im nächsten Moment wieder zärtlich in seine Arme zu schließen, mich zu berühren und mir seine Gefühle in einer emotional verspielten Schroffheit offenbart, daß es in mir die Überzeugung reifen läßt, daß jener Farbige den sie früher Jimi nannten, es lieben ("My Desire") würde. Und ich bin der Wahrheit gewiß, Metallica und Living Coulour würden es ihm, in Angedenken an Riff und Konfusion, gleichtun.Ja es ist als würde dieses Ding , mit dem ich so gerne spiele, daß es schon einer blinden Liebe gleichkommt, leben. Es schenkt mir Freude, ich schenke ihm gehör. Es ist wie in einer tiefen Freundschaft, wir können nicht mehr von uns lassen. Und manchmal in dunklen tiefe Nächten von rauschender Ekstase und Rhythmen triefenden Schweißes, werde ich der Wahrheit gewahr, daß es lebt und das es eines Tages viele Liebschaften haben wird. Es, das ihr eines Tages einmal EP rufen werdet. Denkt an meine Worte, ...auf das sie nicht ins Leere stoßen werden.

Stefan Senger

Slowdive
Just for a day
Creation/Int

Tränen überschwemmen meine Traumwelt hypnotischer Rhythmen,befreien den Schmerz der so lange in mir eingeschlossen war, reißen ihn hinfort in einer Woge der Melancholie und des Wehmutes, in eine Sphärische Farbigkeit voll von Wärme, in der alles soviel besser zu sein scheint, in eine Woge getragen von einer "Spanish Air".Es ist so weich, so sanft ....es ist das surreale Bildniss eines Salvatore Dali, eines Bildnisses in weichen kräftigen Tönen von verzehrender Anmut, einer wundersamen Wirklichkeit in den Farben eines bizarr gewordenen Rausches. Es trägt dich hinfort in eine welt in der alles so traurig zu sein scheint, in eine Welt die dennoch so verschieden von der Dalis zu sein sheint, die der kompromitierenden Gewalt entsagt hat, die deine Aggressionen , deinen innersten Schmerz in das Bewußtsein ruft und in Konfrontation mit deinem eigenen ICH dir die Täuschung gewahr werden läßt, denen du in einer Zeit jenseits der weichen Klangfarben unterlegen warst, bevor du die wundersam klingende Wand, angeschrägter Gitarren aus wohligen Schauern und engelsgleichen Stimmen erblicktest und sahst daß du an jenem Ort verweilen möchtest.

Stefan Senger

Giant Sand
Ramp
Rough Trade

Giant Sand haben dieses,trockene, staubige Ambiente spröden Country Charmes das Herzen zwischen Johnny Cash und Eleventh Dream Day in neue Luftigkeit schnellen wird,in der Perfektion des Unperfektionismus zurückhaltend- verpielt akzentuiert an die kindliche Schräge derPixies erinnert ("Anti-Shadow") und in verzerrenden Slide-Gitarren gängige Konventionen, Konventionen bleiben läßt und das spontane in den Vordergrund stellt ("Wonder"), welches einer Jam Sessio in einem verrauchtem Western Club gleichkommt ("Welcome to my World"). Wir haben halt beides,. Country und Western.
Stefan Senger

Anastasia Screamed
Moontime
Rough Trade

Quengelnd,quälende Ungewißheit mischt sich in die Interpretation von Chick Graning wenn er zu verbal, prägenden Stilistischer Vielfalt aushöhlt und andeutet,daß es einer ganz besonderen Mischung bedarf um Anastasia Screamed "Out of the light" zu hohlen und künftig, wenn auch niemals als Kopie verstanden, nicht mehr im Fahrwasser von Sonic Youth zu segeln. Anastasia schreit nicht mehr, Anastasia hat sich beruhigt ist fast schon zärtlich, wenn sie "One deep breath" in den mit schräger Zuneigung angefüllten Raum wimmert und die Spuren akustischer Vielfalt beschreitet ("She must"), das es einem Liedermacher neuer Jahre gleichkommt. Einer der provoziert, der Mut zum Ungezwungenem hat ohne gängige Clichues eines Bob Dylans zu wiederhohlen, und in der wunderbaren Vielfalt einer Mandoline zu schwelgen weiß. Anastasia hat sich verändert. Anastsia schreit nicht mehr so ausgiebig, wie sie das früher getan hätte. Anastasia ist keine gänzlich andere geworden. Anastasia hat sich lediglich entwickelt und ich finde das sollten wir akzeptieren, denn es steht der Gore von einst gut zu Gesicht.

Stefan Senger

Monster Magnet
Spine of God
Glitterhouse/EFA

Meine Augen weiten sich in fürchterlichen Visionen bizarrverzerrtem Schreckens, beobachtend das eine neue, alte Epoche Audienz hält. Eine Zeit in der psychedelische Drogen einen Rausch beweglicher Farbigkeit und dröhnender Spacig-abdriftender Gewitter inszenierten, eine Zeit in der Pink Floyed in der Ummagumma schwelgten und



Hawkwind der verlorene Jugend Tribut zollten. Doch Monster Magnet sind gar irrwitzig,sie wabern in provoaknter Farblichkeit um sich, entlocken ihren Saiten gar quälend schreiende Laute und zeigen das es "Satanistischer Drogen ("It´s a satanic drug thing...you wouldn´t understand") bedarf um die verschlüsselten Botschaften zu verstehen, den Zappa abgedrehten Klängen von "Nod Scene" und den Echos herumirrender Worte und aufgedrehter GITARREN zu folgen. Vielfalt heißt das Wort, das in.minutenlanger,hypno tischer Experimentierfreudigkeit zum "Ozium" führt und das paranoide Antlitz des Monster Magnets in wahrhaft klanglichem Gewitter zum Chaos zur Vollkommenheit zu führen.Ummagumma hat einen Nachfolger ganz besonderer Gnadenlosigkeit gefunden. Ummagumma kann sich endlich zur Ruhe legen. So be careful with that Axe, Eugene.

Stefan Senger

Superchunk
no pocky for Kitty
City Slang/EFA

Kindlich,naiv, lieblich, schön...kann man das sicher nicht nennen,was Superchunk in all ihrer schräg-herben Melodiosität offenbaren. Und dennoch irgendwie...was soll ich sagen,trifft es einer seits irgendwie auf eine ganz gewollte unvollkommene Art und Weise doch zu. Das Ding versprüht einen Charme, Eine Lebendigkeit das es mir warmig wohlige Schauer der Zufriedenheit über den Rücken treibt. Es hat das hysterisch-schrille mit einer gesunden Flockigen Melodiostät , guangelnden Stimmen und immerwiederkehrender Sprunghaftigkeit von monotoner Lebendigkeit ("Sprung a leak")versehen, das in mir den Wunsch reifen läßt das liebliche Teil in seiner ganz geradeaus inszenierten Schnörkellosigkeit in all seinen Widersprüchen zu erhöhren .Denn wisset, dies ist das Futter für den amerikanischen Studenten. Dies ist das Futter für alljene, die sich noch nie zwischen Sonic Youth, Hole und den Babes in Toyland entscheiden konnten. Dies ist für all jene die den ganz alltäglichen Lärm nicht mehr länger verkraften. Freut euch des Lebens, es weihnachtet sehr.

Stefan Senger

Tumor Circus
Tumor Circus
Alternative Tentakel/EFA

Tumor Circus sind Jello Biafra, Charles Tolnay und Steel, Pole, Bath, Tub. Tumor Circus sind das organisierte Chaos, die lebend gewordene Psychose, das schleichende Gift. Die Saiten haben ihr letztes Stündlein geschlagen, heulend und wimmernd wie sie auf dem Boden umherkreuchen, dich ständig verfolgen und der Krankhaftigkeit der Mini erneut Ausdruck geben. Biafra einmal mehr am Rande zum Wahn hechelt und grunzt, gibt seiner freigelassenen Phantasie Raum sich zu entfalten und beweist einmal mehr das Scherben in den Händen eines Mannes sich zum DK-Aufguß mit leicht individueller Methode entfalten, soweit das bei Biafra überhaupt möglich ist, denn irgenwie klingt doch alles sehr ähnlich, was wiederrum garnicht mal böse gemeint ist. Psycho-Hardcore von Alternativen Tentsakeln.

Stefan Senger

No means no
0+2=1
Alternative Tentakel/EFA

Das 0+2=1 ergeben weiß schließlich jeder Mensch, und genausowenig überraschend wie jenes gar allzu tägliche Ergebniss ist das, was No means no einmal mehr in einer neuen Auflage von überraschender Leichtigkeit zelebrieren. Da galoppieren sie geradezu westernverwandt mit schnörkelhafter Easyness und Micky Maus Stimme akzentuiert durch "Now" und beweisen uns wenig später das sie immer noch die Meister des Jazzcores sind. Abgehackt und virtuos und dennoch mit eben schon erwähnter Leichtigkeit, das es auch ungeübteren Ohren eher zugänglicher ist als

vorhergehendes. Spaß in unkonventionell gewohnter Verkleidung und verdrehter Rhythmik.
Ich mag sie nach wie vor, denn immer einer Überraschung vorweg ist es mir im Grunde meines Herzens ganz gleich was andere Leute von No means no vertrackter Rhythmik, klar veständlichem Sprechgesang mit Hang zur Paranoia und roh- verzerrter Gitarrenhaftigkeit halten. Ihr habt dei Rechnung ohne den Wirt gemacht. Der Wirt bin ich. Die Platte ist die meinige.

Stefan Senger



Cranes
Wings of Joy
BMG/RCA

Und es ward am Anfang aller Zeiten ein Pfad geschaffen, ein Pfad der das kleine Mädchen zu den verbotenen Früchte eines untergegangene Paradieses führen sollte, ein Pfad der in jener dunklen Nacht nur noch den Schatten einer langen Nacht Zuflucht bieten konnte. Und so starrte das kleine Mädchen am Rande des Weges aus seinen großen Augen auf und sang in seiner Vollkommenheit ein Lied von Güte, ein Lied voll Wärme und Unschuld begleitet von den dunkel hallendem Atem dieser so lieblosen Enklave am Rande der Wirklichkeit . Die Geigen zupften und verliehen der Dunkelheit einen Namen von tiefem Bedauern . Ein Bächlein schwarzen Wassers floß vorbei und klagte sein Leid ("Watersong"). Und so stand das kleine Mädchen auf und schritt durch jenes trauernde Land, das einmal von wohlgestalteter Lieblichkeit gewesen war, und von Neid auf jenes kleine Mädchen erfasst , dem Tod zu einem neuem Leben verhalf. Ein Leben das den akustischem Rahmen mit Dissonanzen , mit hallender Rhythmik ("Starblood") erfüllte, das die Tragik seiner Last verzerrte und in klirrender Kälte die kleine, so zierliche Gestalt aufbegehren ließ. Ein Piano spielte zu einem beängstigenden Marsch auf, der Tod stieg aus seinen Gräbern, Gitarren heulten von großer Angst erfüllt sirenengleich auf. "The Sixth of May" ward angebrochen, die Stunde eines apokalyptischen Untergangs hatte geschlagen, das Mädchen erhob ein letztes Mal die zarte Stimme, die Armee der Toten hielt ein und wog zu den Tönen einer wahrhaft mythischen Flöte. Und eine überirdische Stimme ertönte und gab den Takt vor, welcher den Tod beschwichtigen mochte. Denn wisset ihr Sterblichen. "Der Tod kann tanzen."

Stefan Senger

Teenage Fanclub
Bandwagonesque
Creation/IRS

Hits hatten schon lange ausgedient, dachte ich so naiv wie ich war , ehe ich den Teenage FanClub in seiner unendlichen Perfektion kennenlernte. Man kann es spüren, man kann es fühlen, diese Schwingungen in der Musik, die ein Deja-Vu Erlebniss heraufbeschwören, das der Traditionen schönster Pop-Musik der sechziger Jahre einen neuen Namen gibt und den neunzigern eine ganz neue Qualität verleiht . Da schwelgt man in "Floyd´s Wish you were here"_Erinnerungen gerne zu den Byrds(Star-Sign") herüber. Es gibt nur wenig zu entdecken, was nicht schon einmal gehört wurde und dennoch, ...dieses Stück ist von unwiederstehlichem Reiz.

Stefan Senger

American Music Club
Everclear
Allas/Rough Trade

Dies ist amerikanische Musik ureigendster Traditionen, amerikanische Musik, die noch zu fassen ist, die den staubigen Atem einer verlassenen Strasse atmet, die den Glauben an die Freiheit noch nicht verlorenhat. Everclear ist ein betont ruhiges Stück amerikanischer Geschichte, es spielt mit den Emotionen seiner Zuhörer, wispert dir zärtlich wie der Wind seine rauchig klaren Töne entgegen. Everclear weiß um seine Stärken, seine betonte Zurückhaltung, seine faszinierende Stimme, seine Kraft die es aus dem Verborgenen geschöpfthat, die es akzentuiert mit viel Raum einsetzt. American Music Club sind eine der letzten Pioniere die um das Geheimniss wissen, das man Amerikanische Musik auch anders bringen kann als Bruce Springsteen und das macht sie dann doch fast schon wieder en wenig wertvoll

Stefan Senger

ON TOUR

UK SUBS
20.02 Hamburg Fabrik
21.01 Dortmund FZW
22.01 Wuppertasl Börse
23.01 Wilhemshafen/KLING KLANG
24.01 Bremen Schlachthof
25.01 Berlin Ecstasy
26.01 Frankfurt Negativ
28 01 Köln Rose club
29.01 Heidelberg Schwimmbad
30.01 Gammelsdorf/ Cirkus
01.02 Stuttgart Feuerwehrhaus

LOVESLUG/SPEEDNIGGS

10.01 Bremen Wehrschloß
11.01 Münster JIB
12.01 Braunschweig Line Club
13.01 hamburg Kaiserkeller
14.01 Köln Undrground
15.01 Enger forum
16.01 Waiblingen Villa Roller
17.01 Filderstadt JZ
18.01 Mümchen Kulturstation

URGE
27.12 Düsseldorf Theodor
02.01 Ulm Donauturm
03.01 Stuttgart Bernhausen

FLOWER BUDS
02.01 Stuttgart Neckarstr
03.01 Karlsruhe Steffi
04.01 Homburg AJZ

NOISE ANNOYS
26.12 Düsseldorf Purple Haze

TRUTH OF TODAY

**YOU THINK BECAUSE YOU´RE ON YOUR KNEES
YOUR PROBLEMS ALL GO AWAY
I´D RATHER HAVE THE CONTROL OF MY LIFE
AND TRUTH OF TODAY**

Tag Freunde, Weihnachten ist bald, gell? Und ein neues Jahr ist auch bald, gell? na dann zieht euch mal warm an, denn jetzt gibt es zum ende des Jahres noch einmal ein paar kühle Worte von mir.
Ich weiß, wie diese Jahresrückblicke nerven, aber ich mache es kurz und schmerzlos. Nicht umsonst habe ich das ganze mit den oben stehenden Spermbirds Zeilen eingeleitet. Denn im Prinzip geht es immer und jetzt im speziellen auch um "TRUTH OF TODAY" . Noch nie habe ich mich am Ende des Jahres so unwissend im Bezug auf "TRUTH OF TODAY " gefühlt, wie 1991. Das versteht ihr jetzt nicht, also laßt mich beginnen einiges klarzustellen.
1991 begann herz-erfrischend mit dem Ausfall von Karneval zwecks Golfkrieg. aber da haben wir ja (gemeint ist das jugendliche Potential in desem Lande) nichts zu tun, oder?! Ach da waren doch so viele jung Leute auf den Strassen, die so tapfer bei bitterer Kälte gegen Tod und Krieg demonstriert haben. Wie kam es bloß dazu? Bis jetzt gab es doch noch kein Karneval an dem kein Krieg war. Was ist den dieses Jahr mit Jugoslawien? Ach so, die sind selber Schuld, daß sie sich gegenseitig die Köppe einschlagen. Und da haben wir ja auch alle nix mit am Hut!!
Kein Öl, keine toten Amis oder gar eine Verwicklung mit guten deutschen soldaten. Deutsche Soldaten sind ja nur Verteidiger und haben nach dem ersten Schuss die Buxe voll, die darf man nicht in den Krieg schicken.
Aber ich schwenke ein wenig ab......
Faktisch gesehen, sind es einige 10000 tote Jugoslawen (Eh alles Hütchenspieler, ne?) nicht wert, Karneval ausfallen zu lassen. Helau, Alaaf, This is THE THUTH OF TODAY .
Wo seid ihr denn, ihr demonstrierenden Oberschüler, Hippies und Studenten (das ist jetzt allgemein gehalten, ich weiß. Aber ihr wißt ja selbst Bescheid was ich meine, außerdem bin ich selber Student . Nur weil es noch keine Computerspiele über diesen Krieg gibt, wie z. b. Wie z. b. "War in the gulf Desertstorm" dafür dann "Jogo Feuer Operation" Aber was red ich.......
Man vergisst ja so schnell und wenn nicht, dann sorgt unsere schnell schaltenden Medienwelt dafür, daß wir vergessen.
Oder Denkt noch ein Schwien an China und seine und seine Dahingemetzelten Studenten?
Weiß eigentlich überhaupt jemand, wieviel Leute am Golf umgekommen sind .
Ich will euch auch nicht mit 1000 Vorwürfen überhäufen, weil ihr ja nichts dazu könnt, was die euch erzählen!
Der Satz tat gut, nicht.....?
Aber er war Scheiße. Weil jeder von uns was dazu kann. Wiel wir die Scheiße eben fressen, die uns vorgesetzt wird. genau da liegt unsere Schuld. Dazu gehört auch noch, daß wir uns gegenseitig anscheißen. Punker, Hardcores, Metal, Sleazer, ihr wißt Bescheid. Das sschlimmste aber ist unsere innere Verlogenheit. wir sagen uns, wir machen ja schon was. Aber was machen wir denn? Was ist denn der Unterschied zwischen dem großindustriellen, dier euch



RHEINPEST

die Scheiße vorsetzt und dem der sie frißt? Wer ist denn dann der dumme? Aber wir sschauen lieber auf andere Dinge z. B. wieviel der 5te Misfits Bootleg in unserer Plattensammlung mittlerweile Wert ist. Wir sind nicht anders als "DIE" Was uns unterscheiden sollte, ist, daß wir unser Maul mal wirklich aufreißen, auch oder vor allem wenn wir mal nicht gefragt sind. Denn uns fragt man eh nur , wenn es dienlich ist. Hat einer von euch den Film "Hart auf Sendung " gesehen? Ja, ja, ich weiß sowas ist nicht real und dazu auch noch von einer großen Firma. Aber trotzdem, lest erstmal.

In dem Film geht es um einen unauffäligen Jungen der aus einer großstadt in ein kleines Nest in Arizona gezogen istAn seiner Schule sind die Zustände unheimlich spießig und die Sdchüler serden unter einen unheimlichen Druck gesetzt, damit die Schule den besten Schnitt im Lnd erreicht. Dieser Junge macht jeden Abend über einen kleinen Piratensender eine Sendung in der er die Zustände anprangert und dies natürlich in einer Sprache, die alle verstehen und worüber sich die Lehrer und Eltern wahnsinnig aufregen. Es kommt natürlich am Ende dazu, daß er auffliegt und so weiter, aber darum geht es hier auch gar nicht. Mir geht es um die Kernaussagen des Junge: "REDET HART" und "TUT ETWAS

Hört sich natürlich jetzt wahnsinnig aufgesetzt an, aber das ist es. Macht euer Maul auf und macht was draus. Ich verlang ja nicht, daß ihr ne Revolution anfangt, doch ist es denn zuviel, wenn man sagt, daß ihr nicht alles akzeptieren sollt, was auf euch zukommt! Mir kommt es so vor, daß wir immer mher belogen und gelenkt werden. Es geht alles in totale Akzeptanz über. Ausländerfeindlichkeit und Waffenschiebereinen(hat sich bis jetzt überhaupt jemand Gedanken über die Waffenschibereien nach Israel gemacht?) Wird hingenommen, is halt so!! Ihr wißt es ja selber und doch geschieht nichts. Da wird lieber gefragt, ob einer mehr Punkrock ist als der andere und das eine Band Dreckschweine sind, weil sie zu einer großen Firma gehen. Schön einfach, gell? Viele regen sich auf, daß über Probleme geredet wird, aber nichts passiert!

Meiner Meinung nach wird mittlerweile nicht einal mehr darüber geredet.

Dabei ist es doch so einfach etwas zu machen!

Bis jetzt hat unsere Gesellschaft unsere Freiräume mit unseren eigenen Mitteln zerstört. Als Beispiel sie nur die Punk Bewegung genannt, da haben die großen Firmen eben erkannt, daß man mit Punk viel Geld verdienen kann und haben zugegriffen und sich die Rechte und Band erkauft.

Jetzt haben wir die Möglichkeit ihre Dinge für unsere Zwecke zu nutzen. Und was machen wir? Wir scheissen uns gegenseitig an. An dieser Stelle einfach noch mal ein Zitat, daß die Atiuation genau beschreibt. Fugazi in ihrem Song No. 1:

about their hometown scenes/and hurting peoples feelings in their magazines/ You want to know, what it Life is, what you want it to be/ so don´t get tangled up trying to be free/ and don´t worry about what the other people see.

wir haben alle Möglichkeiten, jeder von euch kann in einen Copy Shop gehen und für weniger als 10 Mark zweihundert Flugblätter drucken lassen. Wir können Konzerte und Demos organisieren. wir können sogar eigene Radiosendungen machen. (AN dieser Stelle sei erwähnt, daß wir eine Radiosendung planen. Wir halten euch auf dem laufenden.

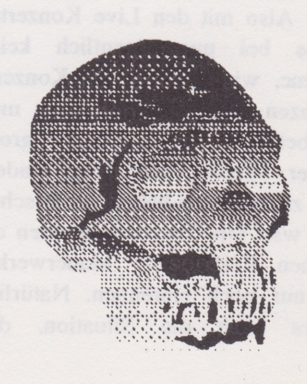
Ist es denn zuviel verlangt, daß ihr mal euer Maul aufmacht? Und zwar über Dinge, die wirklich wichtig sind, denn sonst sind wir nicht anders als die Bürger, die sich mehr dafür einsetzen, daß in wuppertal die Friedrich Engels Allee umbennant wird, als das in ihrem Land asylanten verbrannt werden. Wie wichtig.Einer schlug sogar vor die Straße in Bannach Straße umzbenennen. (Der Fussballer, der sich mit 1 Promille in den Tod gefahren hat.

Darüber macht sich ein Bürger Gedanken. Aber sind wir denn besser, wenn wir uns darüber streiten, ob ein Sony Walkman Kommerz ist oder nicht.

Aber ich wiederhole mich......also laßt uns was tun. Genug geredet. Haßt eure wahren Feinde, und nicht die, die ihr euch selber macht. Akzeptiert nicht "TRUTH OF TODAY", seid nicht berechenbar.

MÖGE DIE MACHT MIT EUCH SEIN. trotz allem, oder gerade deshalb ein frohes neues Jahr.

Euer Wolff



DIE SKEPTIKER

"Deutschland halt´s Maul". Dieser Satz drückt betimmt nicht nur eine Ohnmachtsstellung aus , vielmehr beschreibt er die Sekunde vor der Tat!

Es gab viele Bands in der ex - DDR. Viele zogen den bequemen Weg vor und unterwarfen sich mehr oder weniger freiwillig den Zensurbestimmungen des Staates. Andere Bands gingen den unbequemen Weg gegen die staatlich verordnete Repression und versuchten ihr eigenes Ding durchzusetzen, viele dieser Bands gaben auf, weil ihnen die Kraft fehlte, sich durchzusetzen. Die Band-mitglieder der SKEPTIKER hielten durch und es gelang der Band recht schnell mit ihrem eigenem Sound und durch Eugen Balanskats einzigartige Stimme im Untergrund ein fester Bestandteil der Szene zu werden. Günther Spalda kennt den DDR Untergrund wohl am längsten. Er war es, der mit ROSA EXTRA die erste DDR Punk Band gründete und bis zu seiner Ausbürgerung ständig im Konflikt mit der Staatsmacht lag. Sänger und Mitbegründer Eugen Balanskat fand ihn und die anderen Band- mitglieder nachdem sich Die SKEPTIKER kurzeitig aufgelöst und 1990 wieder neu formiert hatten. Nach dem Debut "Harte Zeiten" im letzten Jahr folgte nun die neue Scheibe "Sauerei". Aber lassen wir Günther und Eugen die Geschichte der SKEPTIKER erzählen.

Die Skeptiker existieren ja schon seit `86, welche Möglichkeiten hatte eine Band vor der Maueröffnung in die Öffentlichkeit zu treten?

Eugen: Also mit den Live Konzerten gab es bei uns eigentlich keine Probleme, wie konnten die Konzerte im ganzen Land machen. Dazu muß man aber auch sagen, daß die große Zeit der Verbote, mit denen andere Bands zu kämpfen hatten, auch schon vorbei war. Die Skeptiker mußten die morschen Reste des Mauerwerkes DDR nur noch einrennen. Natürlich gab es auch die Situation, daß irgendein Dorfsherrif aus seinem Provinzialen Größenwahn heraus Konzerte abgesagt hat.

Konntet ihr damals Tapes aufnehmen?

Eugen: Offiziell war das natürlich veboten, aber im Zuge der erkennbaren Öffnung wurde es von den Staatsorganen geduldet.

Günther: Das Problem war, daß du keine Möglichkeit hattest in den Medien präsent zu sein, es ging halt nur live.

Im November 89 fiel dann die Mauer, ist dann direkt ein Label auf euch zugekommen um die erste Lp mit euch zu machen?

Nein, das lief ganz anders. Ein kleines westdeutsches Label, Teuto Records war sehr interessiert mit uns eine LP zu machen, die Mauer war damals noch nicnt gefallen und offiziell ging das Ganze dann nur über die Ostmonopolfirma Amiga. Daß hieß dann für uns, um im Westen eine Platte zu machen, mußten wir erst unseren Vertrag mit der Amiga unterschreiben.

Die Maueröffnung war noch nicht in Sicht, also machten wir den die Platte quasi als Scheinvertrag mit Amiga. Im Studio war es dann unheimlich stressig. Gerade zu den Aufnahmen fiel dann endlich die Mauer und trotzdem Versuchte dieser Amiga Arsch seinen Zensurfinger heraushängen zu lassen, aber nach täglichen stundenlangen Diskussionen schafften wir es dann doch unser Ding durchzudrücken.

"Harte Zeiten" die erste Lp verkaufte sich ja ca. 17000 mal, wie kam es zum Wechsel zu Rough Trade?

Günther: Die erste Firma war von ihren Möglichkeiten her, einfach zu beschränkt. Wir hielten Ausschau nach einer neuen Firma, wobei uns genug Angebote vorlagen. Generell kann man sagen, daß die Verträge immer beschissen Aussehen, d. h. meist wollen die Firmen dich für drei oder vier Lp´s an sich binden. Da wir so etwas überhaupt nicht wollten, haben wir die Kosten für die Aufnahmen usw. selbst getragen, die Firma streckt das Geld ledeglich vor und wir bleiben ungebunden und das machen, was wir wollen.

Was denkt ihr über den westlichen Musikmarkt, dessen Bestandteil ihr ja nun seid?

Eugen: Nun das ganze ist nicht ganz unproblematisch. Das läuft nach dem Prinzip: Ich gib dir meine Kohle, du gibst mir deine Freiheit. Da wir genau das nicht wollten, haben wir die Platte selber finanziert bzw. das Geld wurde vorgestreckt. Sonst würden wir eine Produktion von mehreren tausend Mark verbraten und dafür jahrelang an irgendeiner Kette hängen. Wie jeder mit seiner Unabhängigkeit umgeht ist seine Sache. Durch den Vertrag mit Rough Trade sind wir sicherlich unabhängig geblieben. Im Osten lief das ganze eigentlich nicht anders, die Staatsfirma hat dir ihre Konditionen aufgedrückt, die konnte man schlucken oder eben keine Platte machen. Hier gibt es eben mehrere Firmen, die eigentlich alle nach eben dem System funktionieren.

Kommen wir mal auf euren Musikstil zu sprechen, was sagt ihr zu den Jello Biafra vergleichen?

Eugen: ja, ja die Sache im Musikexpress, ich mag es einfach nicht vor allen Dingen wenn man die neue Produktion hört, bei der ersten LP konnte man den Vergleich noch akzeptieren, aber die neue LP ist jedoch zu vielschichtig. Man macht es sich zu einfach wenn man sagt, klingt nach Dead Kennedys usw. Wir machen keine Kopie sondern unser eigenes Ding und jeder der die Platte gehört hat muß eigentlich das gleiche denken. Wenn jemand überhaupt keine Ahnung hat, was für eine Musik wir machen, so kann der Biafra Vergleich dazu dienen, den Leuten eine ungefähre Vorstellung zu geben.

Mehrere Texte der LP sind in der Ich Form geschrieben. In "Sauerei" z. B. geht es um einen Typen dessen Leben



eine einzige Frustration und der kurz davor ist einen abzuknallen. Ist dieser Typ eigentlich Eugen Balanskat?
Eugen: Also die Texte sollen eigentlich keine Nabelschau sein, obwohl ich meine, daß du irgendwie immer in deinen Texten drinhängst und sicherlich gag es auch eine Zeit in der ich mich genauso gefühlt habe wie dieser Typ.

Du siehst eigentlich nicht so aus, als ob du gleich jemanden umlegst?
Also das Gefühl trage ich schon in mir rum, oft mal draufhauen zu wollen. Aber mein Verstand hält mich dann jedoch meist davon zurück, irgendwelchen Unsinn zu machen. Obwohl ich es manchmal wirklich möchte und dann auch der bin, der in den Texten handelt. Generell bietet das Schreiben von Texten jedoch genug Möglichkeit dieses Gefühl auszuleben.

Meinst du nicht, daß ein Thema wie in "Deutschland halt´s Maul" beschrieben zu genüge von den Deutschpunkbands zu Anfang der 80er beschrieben wurde und höchstens für Leute aus der ex- DDR interessant sein könnte?
Generell haben wir kein Lied auf der Platte nur für Leute aus der ex - DDR gemacht und ich meine, daß ein Thema wie der Machtzuwachs brandaktuell ist, aktueller als vor 8 oder 10 Jahren, denn diese Sachen waren damalsnoch gar nicht akut. Die Grenze ist im Moment die Oder, aber man schielt doch schon wieder weiter. Was vor 40 Jahren nicht mit dem Militär klappte, versucht man sich jetzt über die schleichende Wirtschaftskiste zu holen und das ist bedenklich. Da ist so ein fetter Moloch Deutschland, der einfach alles schluckt.

Aber es kommt doch einer Ohnmachtshaltung gleich, wenn man auf diesen Sachverhalt mit "Deutschland halt´s Maul" antwortet.
Eugen: Dieser Satz drückt bestimmt nicht nur Ohnmacht aus, vielmehr beschreibt er die Sekunde vor der Tat. Was jeder einzelne für eine Konsequenz für sich daraus zieht, ist seine Sache. bestimmt nützt es nicht der RAF beizutreten, eine starke Massenbasis ist hier gefordert.

In fast jedem eurer Lieder wird eine Zweiklassen- gesellschaft in der Form "wir hier " und "ihr da" beschrieben, meinst du , daß sich das in absehbarer Zeit ändern könnte?
Eugen: Das kann ich mir für meine Generation nicht vorstellen, vielleicht schaft es die Generation unsserer Kinder diese Spaltung zu überwinden. Die Menschen haben sich in 40 Jahren in vollkommen verschiedenen Systemen entwickelt und nun aufeinander zuzugehen fällt den meisten sehr schwer. Man sollte das Problem jedoch nicht generalisieren, es sind doch immer nur Interessen und Machtgruppen, die gegeneinander kämpfen, und das im Osten wie im Westen.
Wenn wir in der Band einfach nur schwarz weiß oder Ost West denken würde, so hätte die alte Politbühne ja ihre Ziele erreicht, so blöd wird doch keiner sein.

Was war deine größte Enttäuschung und die schönste Erfahrung die du im letzten Jahr mir den Skeptikern gemacht hast?
Eugen: Das frustrierenste Erlebnis war wohl, daß sich die alte Band SKEPTIKER aufgelöst hat, wir hatten nach der Öffnung der Mauer ja alle Möglichkeiten, aber die anderen wollten einfach nicht mehr. Für mich gab´s schon zu DDR Zeiten immer nur Musik, Musik, Musik.! Das schönste Ereignis war natürlich, das die SKEPTIKER schon nach so kurzer Zeit wieder in neuer Besetzung aktiv waren und das diese Formation sogar weit besser ist als die alte.

Was denkst du über eine Band wie Sandow ?
Eugen: Wir haben früher mit ihnen zusammengespielt, aber da waren sie ja noch viel rockiger sie sind jetzt nicht mehr so mein Ding und ich könnte mir auch nicht vorstellen, mit ihnen zusammen zu spielen.

Wie hat sich die DDR Szene weiterentwickelt?
Günther: Die alten Bands der DDR sind alle verschwunden, die meisten Bands, die damals im Untergrund arbeiteten kommen jetzt nach vorne. Dadurch, daß die Leute Konzerte besuchen können kamen neue Einflüsse in die Szene. Ich meine, daß sich viele der Bands in der Ex DDR enorm weiterentwickelt haben ohne ihre Identität zu verlieren. Die Leute Können jetzt entscheiden, wie gut ihre Bands im Vergleich zu den West Bands sind.

Stephan Wirtz